

Amtsblatt für die Stadt ZÜLPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

14. Jahrgang
30. Oktober 2015

Nr. **10**

HISTORISCHER MARTINSZUG

in Zülpiich

Samstag, 7. November 2015

Treffpunkt: 17.30 Uhr Marktplatz



"Historischer Martinszug in Zülpich"

Im Park am Wallgraben, Zülpich, stehen am Samstag, den 7. November 2015 die Zeichen auf St. Martin. Die Besucher erleben dort ab 17:30 Uhr, wie das Fest früher gefeiert wurde. Der Förderverein GartenschauPark Zülpich und die Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte aktiv führen nämlich in diesem Jahre erstmals im Rahmen einer Kooperation den Martinszug in historischer Form durch.

Bereits vorher können die Kinder im Laufe des Nachmittages erlernen, wie früher aus Rüben und anderen Materialien Martinslaternen hergestellt wurden. Ein Bastelkurs in Zusammenarbeit mit Creativa und dem "grünen Klassenzimmer" leitet sie hierbei an.

St. Martin wird an diesem Tag hunderte kleine und große Besucher am Marktplatz begrüßen. Danach reitet er dem Umzug voran, der seinen Weg vorbei an Laternen und Windlichtern durch den Park nimmt.

Vom Markt geht es über die Schumacherstraße, Kölnstraße, vorbei am Kölntor in den Wallgrabenpark und von dort zum Weiertor.

Am Weiertor wird St. Martin dann seinen Mantel mit dem Bettler teilen, bevor er die Martinswecken, die nach traditionellem Rezept gebacken wurden, an die Kinder verteilt.

Während des Umzuges spielen die Musiker traditionelle Martinslieder, die heute kaum noch bekannt sind. Liederhefte mit den Texten wurden an alle Kindergärten und Grundschulen verteilt und liegen in den Geschäften von Zülpich aktiv aus.

Besonders willkommen sind kleine und große Gäste, die Martinslaternen früherer Art mitbringen oder selbst vorher basteln. Zum Abschluss des Laternenumzugs verteilt St. Martin am Weiertor die Wecken zu Kakao, Kinderpunsch und Glühwein für die Erwachsenen.

Der Förderverein GartenschauPark Zülpich e. V. und die Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte aktiv e. V. laden hierzu sehr herzlich ein.

Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Ratsbürgerentscheid am 27. September 2015 zu der Frage „Sollen die weiterführenden Schulen Realschule und Hauptschule in Zülpich unter Verzicht auf die Neugründung einer Gesamtschule erhalten bleiben?“

Ergebnis der Abstimmung

Das vom Rat der Stadt Zülpich in seiner Sitzung am 01. Oktober 2015 festgestellte Ergebnis des Ratsbürgerentscheides über die Frage "Sollen die weiterführenden Schulen Realschule und Hauptschule in Zülpich unter Verzicht auf die Neugründung einer Gesamtschule erhalten bleiben?" wird gemäß § 17 Absatz 3 der Satzung der Stadt Zülpich über die Durchführung von Bürgerentscheiden vom 31. Mai 2015 in der zur Zeit gültigen Fassung bekannt gemacht:

A) Abstimmungsberechtigte:	16.717
B) Abstimmende insgesamt:	5.413
C) Ungültige Stimmen:	51
D) Gültige Stimmen:	5.362
E) JA-Stimmen:	3.908
F) NEIN-Stimmen:	1.454

Die zur Entscheidung gestellte Frage ist in dem Sinne entschieden, in dem sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit in Gemeinden bis zu 50.000 Einwohnern mindestens 20 % der Bürgerinnen und Bürger (= Abstimmungsberechtigte) beträgt (§ 26 Abs. 7 Gemeindeordnung NRW).

Berechnung:

20 Prozent der Abstimmungsberechtigten:	3.344
JA-Stimmen:	3.908
NEIN-Stimmen:	1.454

Ergebnis:

Die zur Abstimmung gestellte Frage ist mehrheitlich mit „JA“ beantwortet worden. Das gesetzlich geforderte Quorum gemäß § 26 Abs. 7 Gemeindeordnung NRW wurde erreicht.

gez.



Albert Bergmann
Bürgermeister und Abstimmungsleiter

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

Zülpich, 21.10.2015

BEKANNTMACHUNG

Die 5. Sitzung des Ausschusses für Struktur und Nachhaltigkeit findet auf Einladung der Ausschussvorsitzenden Josef Heinrichs am Dienstag, 03.11.2015 um 18:00 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
 3. Beschlusskontrolle im öffentlichen Sitzungsteil
 4. Vorstellung der Kanalsanierungsmaßnahmen Zülpich-Nordost und verschiedener Ortsteile durch Vertreter des Erfverbandes
 5. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
 6. **Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil**
 - 6.1 Umsetzung des Rahmenplans Nr11/40 A und 11/40 B Zülpich, Industriegebiet Römerallee
 - B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil**
 7. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
 8. Beschlusskontrolle im nichtöffentlichen Sitzungsteil
 9. Anschaffung eines Geräteträgers für die Grünflächenpflege und den Winterdienst
 10. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen
 - 10.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung;
- Straßenausbaupfarrer Linden Straße in Zülpich-Niederelvenich
 11. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
 12. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)
- Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich, einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de, ebenso diese Bekanntmachung.
- Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

Zülpich, 21.10.2015

BEKANNTMACHUNG

Die 6. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Tourismus und Demografie findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Theo Schwellnuss am Dienstag, 17.11.2015, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Beschlusskontrolle im öffentlichen Sitzungsteil
4. Aufstellung der 20. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich "Windkraftkonzentrationszonen"
 - a) Beschlussfassung über die im Rahmen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 eingegangenen Anregungen

- b) Beschlussfassung über die im Rahmen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 eingegangenen Anregungen
- c) Beschlussfassung über den Entwurf der 20. FNP-Änderung als 20. FNP-Änderung mit Begründung und Umweltbericht
5. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
6. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

7. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
8. Beschlusskontrolle im nichtöffentlichen Sitzungsteil
9. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
10. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)
- Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de, ebenso diese Bekanntmachung.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Ämliche Bekanntmachungen>.

Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik

<Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Ulf Hürtgen

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Nach Aussetzen der Wehrpflicht:

Das Bürgerbüro übermittelt Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung Betroffene können Widerspruch einlegen

Der deutsche Bundestag hat beschlossen die Wehrpflicht ab 1. Juli 2011 aussetzen. Seit Beginn dieses Monats sind damit volljährige Jugendliche nicht mehr verpflichtet, Wehr- oder Zivildienst zu leisten. Stattdessen wurde der freiwillige Wehrdienst für **Frauen und Männer** entwickelt. Im Zuge dieser Neuregelung sind die Meldebehörden nach §58c Soldatengesetz aufgefordert, die Daten der Frauen und Männer, die für den freiwilligen Wehrdienst in Frage kommen, künftig bis zum 31. März dem Bundesamt für Wehrverwaltung zu melden. Gemeldet werden Name und aktuelle Anschrift von Jugendlichen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im folgenden Jahr volljährig werden.

Das Bürgerbüro Zülpich weist darauf hin, dass die betroffenen Jugendlichen, gemäß §18 Abs.7 Melderechtrahmengesetz gegen die Übermittlung ihrer Daten Widerspruch einlegen können. Dieser muss schriftlich oder persönlich bei der Stadt Zülpich -Bürgerbüro- Markt 21, 53909 Zülpich eingelegt werden.

Zülpich, 22.10.2015

Der Bürgermeister

Albert Bergmann

Jagdgenossenschaft Wichterich / Oberelvenich

Bekanntmachung

Die aktuelle Satzung und deren Genehmigung durch die Untere Jagdbehörde werden gemäß § 17 Abs. 1 der Satzung in der Zeit vom

02. bis 15. November 2015

(täglich von 10 bis 15 Uhr)

beim Jagdvorsteher Herrn Helmut Dreesbach, Burg Mülheim, 53909 Zülpich-Mülheim, öffentlich ausgelegt.

Zülpich, den 16.10.2015

gez. Helmut Dreesbach
(Jagdvorsteher)

Bekanntmachung

Zweite Bürgerinformationsveranstaltung zur 20. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich „Windkraftkonzentrationszonen“

Am Dienstag, den 10. November 2015 um 20.00 Uhr im

Pfarrheim St. Kunibert Enzen, Pastoratstraße

findet im Rahmen der Aufstellung zur 20. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich „Windkraftkonzentrationszonen“ eine weitere Bürgerinformationsveranstaltung statt.

Am 10.06. und am 16.06.2015 wurden bereits erste Bürgerinformationen in Enzen und in Füssenich im Rahmen der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB veranstaltet.

Mit der Ausweisung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen im Flächennutzungsplan der Stadt Zülpich soll auf Basis einer fundierten Potenzialflächenanalyse gesteuert werden, in welchen Teilen des Stadtgebietes die Errichtung von Windenergieanlagen als privilegierte Vorhaben im Außenbereich grundsätzlich ermöglicht werden soll.

Das beauftragte Planungsbüro und Vertreter der Verwaltung werden den Bürgern den aktuellen Stand der Planung nach der Offenlage erläutern.

Stadt Zülpich, 21.10.2015

Ulf Hürtgen

Bürgermeister



Kommerner Straße 46
53909 Zülpich-Sinzenich
02252 528 697 3
info@rotbachklause.de
www.rotbachklause.de

Jetzt die Weihnachtsfeier planen!

Auch dieses Jahr können
wir Ihre Weihnachtsfeier
ausrichten.

Egal ob in unserem Hause*,
in Ihrer Firma oder in den
eigenen vier Wänden.



Nehmen Sie Kontakt mit
uns auf, damit wir Sie
persönlich beraten können.

Öffnungszeiten:

Di - Do	17.00 - 22.30 Uhr
Fr	17.00 - 1.00 Uhr
Sa	11.00 - 1.00 Uhr
So	10.00 - 22.30 Uhr
Mittagstisch	
Mi - Fr	11.30 - 14.30 Uhr



Weihnachtsmarkt Aachen Montag, 23. November 2015 incl. Besuch der Printenfabrik Kinkartz und der Pralinenfabrik Lindt

Abfahrt ab Zülpich
Markt 12.15 Uhr
Rückfahrt ab Aachen 18.00 Uhr

Preis pro Person

17,00 €

Fahrt zum Modezentrum **McKer** nach Mönchengladbach

Dienstag, 15. Dezember 2015

Abfahrt ab Zülpich
Hotel Europa, 12.30 Uhr,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ca. 17.30 Uhr

15,00 €
pro Person
inkl. Kaffeegedeck



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 022 52/24 16 · Telefax: 022 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

Maler- & Glaserwerkstatt **WILLI KLUMPEN**

- alle Maler- und Glasarbeiten
- Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putzarbeiten
- Dekorative Mal- und Gestaltungstechniken

Am Meilenstein 1 • 53909 Zülpich
Tel.: 02252-2230 • Mobil 0172-2939065
w.klumpen-malerwerkstatt@gmx.de

Der Bürgermeister informiert

Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am 13. September 2015 haben Sie mich mit 63,6 % der Stimmen zum Bürgermeister von Zülpich gewählt.

Seit dem 21. Oktober 2015 bin ich nun sozusagen in „Amt und Würden“.

Nach zehn Jahren als Beigeordneter und allgemeiner Vertreter bei der Stadt Zülpich freue ich mich auf mein neues verantwortungsvolles Amt als Bürgermeister.

In den kommenden Jahren liegen große Herausforderungen vor uns. Beispielhaft seien hier die Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen, die schwierige Finanzsituation, der Breitbandausbau, die

Wirtschaftsförderung, die Schaffung von neuen Baugebieten etc. genannt.

Diese Herausforderungen kann und möchte ich gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung, den Mitgliedern des Rates der Stadt Zülpich und natürlich mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, annehmen und meistern.

Gemeinsam möchte ich die schon mit der Landesgartenschau 2014 begonnene positive Entwicklung unserer schönen Römerstadt mit ihren Ortsteilen vorantreiben. Dies geht nur, wenn wir vertrauensvoll und engagiert zusammen arbeiten. Ich will dazu das mir Mögliche beitragen.

In diesem Sinne freue ich mich auf meine Zeit als Bürgermeister und möchte mein Motto „Zülpich solide verwalten – kreativ gestalten“ mit Ihnen gemeinsam in die Tat umsetzen.

Ihr
Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Sprechtag des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
als Bürgermeister der Stadt Zülpich sind mir Offenheit und Bereitschaft zum Gespräch ganz wichtig. Daher möchte ich die schon zur Tradition gewordenen Bürgermeistersprechstunden einmal im Monat gerne fortsetzen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, mir Ihre Ideen, Wünsche und Anliegen persönlich vorzutragen.

Mein erster Sprechtag findet statt am Donnerstag, den 12. November 2015, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus in Zülpich, Zimmer 132, 1. Etage im Altbau.

Um Wartezeiten zu vermeiden, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, I. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Ich lade Sie herzlich ein, regen Gebrauch von meinen Bürgermeistersprechstunden zu machen und freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr
Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Das Standesamt informiert

Im zu Ende gehenden Jahr sowie im Jahr 2016 bietet sich wieder die Möglichkeit, in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

- 21. November 2015
- 12. Dezember 2015
- 23. Januar 2016
- 20. Februar 2016
- 19. März 2016
- 23. April 2016
- 14. Mai 2016
- 18. Juni 2016
- 16. Juli 2016
- 13. August 2016
- 17. September 2016
- 15. Oktober 2016
- 19. November 2016
- 03. Dezember 2016



Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden.

Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstagschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 66,00 € erhoben. Eine Reservierung ist gegen Vorabzahlung der v.g. Gebühr möglich.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick Tel. 02252/52-223 oder Herr Schmitz, Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.

NACHRUF

Am 18. September 2015 verstarb im Alter von 83 Jahren

HERR HANS ENGELMANN

aus Zülpich, Kölnstraße 64.

Der Verstorbene war von April 1947 bis Dezember 1994 als Verwaltungsangestellter im Dienste der Stadt Zülpich.

Seit dem 01. Dezember 1985 bis zum Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand war Hans Engelmann Leiter der Stadtkasse Zülpich.

Die Stadt Zülpich dankt dem Verstorbenen für sein verdienstvolles Wirken und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gez.
Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Gez.
Thorsten Hübner
Personalratsvorsitzender

Naturheilpraxis *Wohl Mae Ku* Koreanische und chinesische Akupunktur
Neuraltherapie und Homöopathie

Ich bin um gezogen!



52391 Vettweiß-Froitzheim

In der Komm 10

Tel 02424 - 202 9939

Fax 02424 - 203 9494

mobil 01575 - 309 2239

angela.ku88@googlemail.com

www.akupunktur-ku.de

Stadt Zülpich

Bei der Stadt Zülpich (ca. 20.000 Einwohner),
Kreis Euskirchen



ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der/des Beigeordneten als allgemeine(r) Vertreter(in) des Bürgermeisters neu zu besetzen.

Die Wahlzeit im Beamtenverhältnis auf Zeit beträgt acht Jahre. Die Besoldung erfolgt entsprechend der Eingruppierungsverordnung NW nach Besoldungsgruppe A 15 BBesG. Daneben wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Erforderlich für die Bewerbung ist die Erfüllung der Voraussetzungen des § 71 Abs. 3 GO NW.

Gesucht wird eine engagierte, zielstrebige, kreative Persönlichkeit mit mehrjähriger Praxiserfahrung in Leitungsfunktion(en).

Die/Der Bewerber(in) sollte zusätzlich entweder über betriebswirtschaftliche Kenntnisse oder über ein abgeschlossenes Jurastudium mit Berechtigung zum Ausüben eines Richteramtes verfügen.

Bewerbungen von Angehörigen des gehobenen/höheren nichttechnischen Verwaltungsdienstes mit mehrjähriger Erfahrung in der Leitung von Verwaltungseinheiten sind ebenfalls willkommen.

Sie/Er soll sich durch Verantwortungsbewusstsein, Einsatz, Entschlussfreudigkeit, Teamfähigkeit und Bürgernähe sowie durch die Fähigkeit, Mitarbeiter zu führen und zu motivieren, auszeichnen.

Die Stadt Zülpich entwickelt sich stetig weiter. Die/Der Bewerber(in) sollte diesen Prozessen aufgeschlossen gegenüber stehen und auch neuen Arbeitsmethoden /-prozessen offen begegnen.

Es ist erwünscht, dass die/der Bewerber(in) den Wohnsitz in der Stadt Zülpich nimmt.

Die Auswahlentscheidung erfolgt unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes. Ebenso wird den Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes und des Schwerbehindertengesetzes Rechnung getragen.

Für Fragen und ergänzende Auskünfte steht Ihnen der Bürgermeister Ulf Hürtgen (02252/52211) gerne zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, etwaige Referenzen, Zeugnisse mit lückenlosem Tätigkeitsnachweis) werden erbeten bis zum 14. November 2015 unter dem Kennwort „**Bewerbung Beigeordnete(r)**“ an den

Bürgermeister der Stadt Zülpich
Persönlich
Markt 21
53909 Zülpich

Dringend Wohnraum gesucht!!

Die in den letzten Wochen sprunghaft gestiegene Anzahl der den Kommunen zugewiesenen Asylsuchenden bringt auch die Stadt Zülpich spürbar in eine Notsituation. Die Zahl der Hilfesuchenden hat sich im letzten Jahr mehr als verdoppelt. Derzeit werden uns durchschnittlich 15 Personen wöchentlich zugewiesen. Mittlerweile stößt die Stadt Zülpich bei der Unterbringung der Flüchtlinge an ihre Grenze. Die städt. Unterkünfte sind erschöpft; weit über 20 private Wohnungen wurden schon gemietet.

Es ergeht daher hiermit nochmals ein Hilferuf an alle Hauseigentümer, leerstehende Wohnungen an asylsuchende Familien und Einzelpersonen zu vermieten. Ebenso ist denkbar, anderweitig leerstehender Raum, zum Beispiel im Gewerbegebiet, zu Wohnzwecken umzuwandeln.

Folgende Anforderungen stellt das Sozialamt an den Wohnraum:

- Mieterin für Asylsuchende wäre die Stadt Zülpich, Zeitpunkt möglichst kurzfristig, Mietdauer unbegrenzt mit den üblichen Kündigungsfristen
- Bewohner sollten kurzfristig wechseln können
- gesucht werden Wohnungen der unterschiedlichsten Wohnungsgröße
- Zahlung der örtlichen Miete, zuzüglich der verbrauchsabhängigen Heiz- und Nebenkosten

Derzeit prüft die Verwaltung auch die Nutzung von Turnhallen und Schulen.

Sollten Sie Interesse an der Vermietung von Wohnraum für Flüchtlinge haben, dann wenden Sie sich bitte an den zuständigen Geschäftsbereichsleiter Soziales, Herrn Preuß, Tel. 02252/52-217 oder an Frau Gerdemann vom städt. Gebäude-Management, Tel. 02252/52-261.

Ausstellung der neuen Editionen der Griffelkunst-Vereinigung 359./360. Bilderwahl, Herbst 2015

Die Griffelkunst-Vereinigung lädt auch in diesem Herbst alle Mitglieder und Kunst-Interessierte zu den deutschlandweiten Ausstellungen der neuen Editionen ein.

Am 7. und 8. November 2015 kann die Ausstellung in der galerie picallor c/o Watters Wein Welt Berghheimer Str. 1 in 53909 Zülpich besichtigt werden:
Samstag, 7. November, von 10 – 14 Uhr,
Sonntag, 8. November, von 11-14 Uhr.

Mit Elisabeth Neudörfl, Jan Paul Evers und Peter Piller werden gleich drei sehr unterschiedlich arbeitende, zeitgenössische Fotografen in der Herbstwahl der Griffelkunst vertreten sein. Dazu kommen Holzschnitte von den norwegischen Schwestern Annette und Caroline

Kierulf sowie sechs Aquatinta-Radiierungen von der in Hamburg lebenden Künstlerin Gosia Machon. Außerdem verlegen wir sieben Lithographien von dem Bildhauer Richard Deacon, von denen zwei Motive auf Seide gedruckt wurden. Auch die Berliner Künstlerin Friederike Feldmann ist mit einer Serie von Lithographien vertreten, die mit fiktiven Schrift/Bildern spielt. In der Projekt-Reihe bieten wir eine Edition von Thomas Scheibitz an. Die neuartigen Motive klassischer Abwicklungen entstanden teilweise am Computer und wurden von digital hergestellten Platten als Photogravüren gedruckt.



Im Einzelblattbereich erscheinen neben einem Frauenporträt von Stephan Balkenhol zwei Siebdrucke von Dirk Meinzer, die im Dunkeln leuchten sowie eine Vase von Stefan Marx. Dies hat der Künstler mit dem Schriftzug „I'm sorry“ bemalt, sodass in manchen Fällen der Grund für den Blumenstrauß (oder die Entschuldigung für die zu Bruch gegangene Vase) dem Kunstwerk schon eingeschrieben sind.

90. Geburtstag der Griffelkunst

Die Griffelkunst feiert 2015 außerdem ihren 90. Geburtstag und hat aus diesem Anlass Peter Piller eingeladen, sich mit dem Archiv der Vereinigung zu beschäftigen. Peter Piller hat daraufhin sämtliche, in 90 Jahren erschienene Editionen angesehen. Dabei stieß er auf ein wiederkehrendes Motiv: den ruhenden Menschen. Eine Auswahl hat der Künstler zu ungewöhnlichen Paarungen und Reihungen zusammengestellt, die zusammengefasst in einem Künstlerbuch „Archiv Peter Piller, Ruhe“ in dieser Wahl erscheinen.

Informationen unter:

Tel.: 02252-4073, Heinz Watterl oder direkt an info@cwv.de

Für nähere Informationen und Bildmaterial setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung:

Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e. V.

Seilerstr. 42, 20359 Hamburg

Tel. 040-300931-15

info@griffelkunst.de / www.griffelkunst.de

ACHTUNG !!!

TERMINE AMTSBLATT 2015

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u.a. Adresse einzureichen. Der **Redaktionsschluss** ist immer **dienstags**. Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im Dateiformat jpg beigefügt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** beizufügen. Diese Dateien können Sie per **E-Mail** an die Stadtverwaltung senden.

Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der jeweiligen Berichte und Termine vor.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden:

Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 – 211, E-Mail: amtsblatt@stadt-zuelpich.de

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
10.11.2015	20.11.2015
08.12.2015	18.12.2015

Änderungen vorbehalten!

Information Ihres Bürgerbüros

Am 1. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Damit treten zugleich neue Regelungen in Kraft, die von Bürgerinnen und Bürgern z. B. bei einem Wohnungswechsel künftig zu beachten sind. Wissenswertes Regelungen des neuen Bundesmeldegesetzes werden hier dargestellt:

Anmeldung und Abmeldung

Es bleibt bei der in Deutschland bekannten Pflicht zur An- und Abmeldung bei der Meldebehörde. Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden.

Die Abmeldung einer Wohnung bei der Meldebehörde ist nur erforderlich, wenn nach dem Auszug aus einer Wohnung keine neue Wohnung in Deutschland bezogen wird. Dies ist z.B. der Fall, wenn Deutschland verlassen, also der Wohnsitz in das Ausland verlegt wird, oder eine Nebenwohnung aufgegeben wird. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor dem Auszug möglich, sie muss innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde erfolgen.

Wer in das Ausland umzieht kann bei der Abmeldung künftig bei der Meldebehörde seine Anschrift im Ausland hinterlassen. Die Auslandsanschrift wird im Melderegister gespeichert. In diesem Fall kann die Behörde z. B. im Zusammenhang mit Wahlen mit der Bürgerin oder dem Bürger Kontakt aufnehmen.

Die Abmeldung einer Nebenwohnung erfolgt künftig nur noch bei der Meldebehörde, die für die alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung zuständig ist.

Für folgende Lebenslagen sieht das Bundesmeldegesetz künftig zusätzlich zu den bereits geltenden Ausnahmen weitere Ausnahmen von der Meldepflicht vor:

1. Wer in Deutschland aktuell bei der Meldebehörde gemeldet ist, und für einen nicht länger als sechs Monate dauernden Aufenthalt eine weitere Wohnung bezieht, muss sich für diese weitere Wohnung weder an- noch abmelden. Die Anmeldung muss künftig für diese weitere Wohnung erst nach Ablauf von sechs Monaten erfolgen.
2. Für Personen, die sonst im Ausland wohnen und im Inland nicht gemeldet sind, besteht eine Anmeldepflicht erst nach dem Ablauf von drei Monaten.
3. Solange Bürgerinnen und Bürger in Deutschland aktuell bei der Meldebehörde gemeldet sind, müssen sie sich nicht anmelden, wenn sie in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, aufgenommen werden oder dort einziehen.

Eine Neuheit stellt der „vorausgefüllte Meldeschein“ dar, der bis zum Jahr 2018 von allen Bundesländern verpflichtend einzuführen ist. Der vorausgefüllte Meldeschein ist ein Verfahren zur elektronischen Anforderung von Meldedaten durch die neue Meldebehörde bei der bisherigen Meldebehörde während der Anmeldung. Dies bedeutet, dass im Falle einer Anmeldung die eigenen Meldedaten im automatisierten Verfahren der Meldebehörde am Zuzugsort bereitgestellt werden und damit eine erneute Datenerfassung unnötig wird. Dies führt zu Erleichterungen für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Verwaltung und dient zugleich dazu, Fehlerquellen bei der Verarbeitung von Einwohnermeldedaten zu verhindern. Die Meldedaten, die in der Meldebehörde des bisherigen Wohnortes bereits gespeichert sind, machen sich buchstäblich elektronisch auf den Weg zur aktuell zuständigen Meldebehörde, sicher, blitzschnell und aktuell.

Wieder eingeführt wird die **Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung** (z. B. beim Wegzug in das Ausland). Damit können künftig sogenannte **Scheinanmeldungen wirksamer verhindert werden**. **Wohnungsgeber bzw. die Wohnungseigentümer müssen den Mieterinnen und Mietern den Ein- oder Auszug schriftlich bestätigen. Die Wohnungsgeberbescheinigung ist stets bei der Anmeldung in der Meldebehörde vorzulegen.** Das Bundesmeldegesetz bietet auch die Möglichkeit, den Ein- oder Auszug der Meldebehörde gegenüber elektronisch zu bestätigen sowie für die Meldepflichtigen, die Anmeldung elektronisch vorzunehmen. Dies kann allerdings nur dann in Anspruch genommen werden, wenn die Meldebehörde die technischen Voraussetzungen geschaffen hat. Aktuelle Informationen hierzu stellt die Meldebehörde bereit.

Auskünfte aus dem Melderegister

Auskünfte aus dem Melderegister an Private zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels sind künftig nur noch zulässig, wenn die Bürgerin und der Bürger vorher in die Übermittlung ihrer Meldedaten für diese Zwecke eingewilligt haben. Diese Einwilligung muss gegenüber Privaten ausdrücklich erklärt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, bei der Meldebehörde eine Erklärung darüber abzugeben, dass die eigenen Daten zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels an Private herausgegeben werden dürfen. Diese Einwilligung bleibt bis zu ihrem Widerruf bestehen und muss nach einem Umzug nicht erneut abgegeben werden. Wurde keine Einwilligung erklärt, darf die Meldebehörde die Meldedaten nicht zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels herausgeben.

Außerdem dürfen Daten, die für Zwecke der gewerbsmäßigen Anschriftenermittlung durch eine Melderegisterauskunft erhoben worden sind, vom Datenempfänger nicht wiederverwendet werden (Verbot des Datenpooling). Die zweckwidrige Verwendung von zweckgebundenen Melderegisterauskünften bzw. die Wiederverwendung der Daten kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Weiterhin muss im Rahmen einer einfachen Melderegisterauskunft, die für gewerbliche Zwecke beantragt wird, der gewerbliche Zweck künftig angegeben werden. Die im Rahmen der Auskunft erlangten Daten dürfen dann nur für diese Zwecke verwendet werden.

Eine strikte Zweckbindung besteht auch für sogenannte erweiterte Melderegisterauskünfte, für Gruppenauskünfte und für Daten, die trotz bestehender Auskunftssperre Auskunft gegeben worden sind, weil eine Gefährdung der betroffenen Person ausgeschlossen werden kann. Wenn der jeweils verfolgte Zweck erfüllt ist, muss der Datenempfänger die Daten löschen.

Für Personen, die in Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt, in Einrichtungen zur Behandlung von Suchterkrankungen, in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber oder sonstige ausländische Flüchtlinge oder in einer Justizvollzugsanstalt wohnen, wird künftig ein sogenannter bedingter Sperrvermerk im Melderegister eingetragen, sofern der Meldebehörde bekannt ist, dass sich an der betreffenden Anschrift eine der genannten Einrichtungen befindet. Bei Melderegisterauskünften an Private muss die Meldebehörde künftig in diesen Fällen vor einer Auskunftserteilung den Betroffenen anhören und darf dann keine Auskunft erteilen, sofern durch die Auskunft schutzwürdige Interessen von Betroffenen beeinträchtigt würden.

Aufgrund der Verbesserungen zum Schutz der persönlichen Daten bei Auskünften aus dem Melderegister an Private ist die bisher im Melderecht vorgesehene Möglichkeit des Widerspruchs der Erteilung automatisierter Melderegisterauskünfte an Private weggefallen.

Bei Datenübermittlungen zum Zweck der Ehrung von Alters- und Ehejubiläen gilt künftig kein Einwilligungsvorbehalt, sondern der Datenübermittlung muss widersprochen werden.

Wir drucken fast alles!

- Flyer & Folder
- Grußkarten
- Visitenkarten
- Aufkleber
- Plakate & Poster
- Hefte & Bücher
- Foto Geschenke
- Leinwände
- Acrylglasbilder
- Fotobücher
- Kalender

und vieles mehr ...



Foto Gülden
Schumacherstraße 16
53909 Zülpich
Tel. 02252 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de

RING FOTO
Europas größter Fotoverbund

Die fehlende Einwilligung der betroffenen Person ist aber als Widerspruch im Sinne von § 50 Abs. 5 BMG zu werten, so dass eine Auskunftssperre im Melderegister vermerkt bleibt und die Person nicht extra tätig werden muss. Gleiches gilt für Melderegisterauskünfte an Adressbuchverlage. Einen Widerspruch gegen einen Datenabruf über das Internet nach dem bisherigen § 34 Absatz 1 b Meldegesetz NRW gibt es nicht mehr.

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Wilde Müllablagung in der Kölnstraße!

In der Nacht vom 19.09.2015 zum 20.09.2015 wurde in der Kölnstraße „wilder Müll“ abgestellt. Dieser Müll wurde bis zum Dienstag, 22.09.2015, wie selbstverständlich weiter vergrößert. Hierbei handelt es sich überwiegend um Möbelteile, Kleidung, Pappe, Abfallsäcke und Elektrogeräte. Dabei bietet das von der Stadt Zülpich vorgehaltene Abfallsystem doch die Möglichkeit, dass Möbel über den Sperrmüll und Elektrogeräte über den Elektroschrott oder kleinere Elektrogeräte über das mobile Schadstoffmobil problemlos entsorgt werden können. Ich nehme diesen Vorfall zum Anlass, um noch einmal auf die Regularien des Sperrmülls und des Elektroschrottes einzugehen (siehe bitte nachfolgenden Artikel „Sperrmüll... manchmal ein großes Ärgernis!“).



Bei einer unerlaubten Abfallablagung (wilder Müll) handelt es sich nicht um ein Kavaliersdelikt, sondern um eine Ordnungswidrigkeit, welche mit einem Bußgeld geahndet wird.

Die Entsorgungskosten für wilden Müll werden in den Gebührenhaushalt eingerechnet. **Jeder Bürger der Stadt Zülpich zahlt diese Kosten anteilmäßig über seine Müllabfuhrgebühren!**

Die Stadt Zülpich bittet daher um Ihre Mithilfe. Melden Sie Beobachtungen zu wilden Müllablagerungen umgehend an die für die Abfallwirtschaft zuständige Sachbearbeiterin, Frau Schauer, telefonisch unter 02252/52-238 oder persönlich im Rathaus, Zimmer 106, I. Obergeschoss. Ihre sachdienlichen Hinweise werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Vielen Dank.

Sperrmüll... manchmal ein großes Ärgernis!

Manche Dinge sind einfach zu groß oder zu sperrig, um über die normale Restmülltonne entsorgt zu werden. Sie zählen daher zum Sperrmüll und werden separat entsorgt.

Sperrmüll wird nur **nach vorheriger Anmeldung** – nicht ohne ausdrückliche Terminbestätigung - abgeholt.

Die Anmeldung erfolgt direkt bei der Firma Schönmackers

1. mit Anmeldekarten aus dem Abfallkalender,
2. per Mail unter: sperrgut.kerpen@schoenmackers.de,
3. per Telefon: 02237/97 42 45 02
4. per Fax: 02237/97 42 45 13 oder
5. über die Internetseite der Firma Schönmackers: www.schoenmackers.de

Es werden nicht mehr als 5 cbm Sperrmüll pro Abfuhr abgeholt!

Der abzuholende Sperrmüll darf frühestens einen Tag vor der Abholung raus gestellt werden. Am Abfuhrtag selbst muss dieser bis spätestens 06.00 Uhr gut sichtbar in Fahrbahnnähe, z. B. Hauseingang, Toreinfahrt usw., bereitgestellt werden. Der Sperrmüll muss für das Sammelfahrzeug gut erreichbar sein, ohne dass Behinderungen für den Fußgänger- und Straßenverkehr auftreten.

Was ist Sperrmüll?

Zum Sperrmüll gehören sperrige Hausratgegenstände in haushaltsüblichen Mengen, die in Ihrem privaten Haushalt anfallen und wegen ihrer Größe nicht über die Restmülltonne zu entsorgen sind.

Was darf in den Sperrmüll? (Beispiele)

- Einrichtungsgegenstände, Möbelstücke, Matratzen, Kinderwagen, Teppiche, sperrige Garten- und Haushaltsarbeitsgeräte usw.



Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Gärtner
Fachanwälte & Kollegen
Schulze

Köln Brühl Zülpich



Rechtsanwalt
Heino Schulze

Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Testamentsvollstrecker
(AGT und DVEV)

Tel. 02252 / 835486
Fax 02252 / 835487

Moselstrasse 52
53909 Zülpich-Ülpenich

www.kanzlei-gsk.com

Was darf nicht in den Sperrmüll? (Beispiele)

- Bauschutt, Mopeds, Autoteile, Altreifen, Schadstoffe, Elektrogeräte usw.
- Kein Sperrmüll sind zudem** komplette Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen!

Es dürfen an den zur Abfuhr bereitgestellten Teilen keine Schrauben und Nägel überstehen; Glas und Spiegel sind zu entfernen.

Warum Sperrmüll selbst anmelden?

Bitte melden Sie Ihren Sperrmüll selbst an und stellen diesen nicht einfach bei Ihrem Nachbarn dazu! Warum? Es kann zu erheblichen Ärger führen, da z. B. die Menge von max. 5 cbm überschritten wird oder aber im schlimmsten Fall wird etwas dazugestellt, was nicht zum Sperrmüll gehört. Dann wird der Sperrmüll nicht mitgenommen und der Ärger geht los. Bitte halten Sie sich daran, denn auch Ihnen könnte es passieren, dass der Sperrmüll auf Grund „wild“ dazugestellter Gegenstände stehen bleibt.

Sperrmüll und Elektroschrott sind getrennt voneinander zu entsorgen! Elektro-Großgeräte werden nicht mit dem Sperrmüll gemeinsam entsorgt.

Elektro-Großgeräte

Elektro-Großgeräte, wie z. B. Elektroherde, Spül- und Waschmaschinen, Kühlschränke, Gefriertruhen, gehören nicht zum Sperrmüll, sondern müssen gesondert als „Elektroschrott“ angemeldet werden. Als „Faustregel“ kann man sagen: Alles was größer ist als ein Toaster gilt als ein Elektro-Großgerät. Diese können, genau wie der Sperrmüll, über die Firma Schönmackers als Elektroschrott angemeldet werden.

Kleine Elektrogeräte, wie z. B. Bohrmaschinen, Bügeleisen, Eierkocher, Haartrockner usw. werden im Rahmen der **mobilen Schadstoffsammlungen** angenommen. Dort können Sie auch andere schadstoffhaltige Abfälle, wie z. B. Leuchtstoff- und Energiesparlampen, Säuren, nicht ausgehärtete Altfarben usw., abgeben. Die Termine für die mobilen Schadstoffsammlungen finden Sie im Innenteil des Abfuhrkalenders.

Die Höchstzahl der Abfuhr für Sperrmüll und Elektroschrott beträgt jeweils 4 Stück pro Jahr! Aus logistischen Gründen erfolgt die Entsorgung von Sperrmüll und Elektroschrott an verschiedenen Terminen. Diese werden Ihnen von der Firma Schönmackers mitgeteilt.

Nähere Einzelheiten finden Sie auch unter www.zuelpich.de → Rathaus & Politik → Ortsrecht → Abfallentsorgungssatzung.

Rückfragen richten Sie bitte an die zuständige Sachbearbeiterin im Servicebüro für Steuern und Gebühren, Frau Schauer, Markt 21, während den allgemeinen Dienstzeiten oder telefonisch unter der Rufnummer 02252/52-238.

Wenn der Biomüll friert...

Umgang mit der Biotonne im Winter



Nach dem Kalender ist am 22. Dezember Winteranfang. Doch der Winter hält sich ja bekanntermaßen nicht an die Vorgaben des Kalenders. Bei den bald wieder vorherrschenden Minustemperaturen kann es hier und da Probleme mit der Entleerung der Biotonnen geben. Der Abfall ist häufig in der Tonne festgefroren und will einfach nicht in das Müllfahrzeug fallen. Nachfolgend einige Tipps, wie Sie das vermeiden können:

- Bewahren Sie Ihre Biotonne in der Nacht vor der Leerung möglichst in einem geschützten Raum auf (z.B. Garage) und stellen Sie diese erst am Entleerungstag bis spätestens 06.00 Uhr zur Entleerung an den Straßenrand.
- Wickeln Sie insbesondere Küchenabfälle in etwas Zeitungspapier (Tageszeitung) ein. Das saugt die Feuchtigkeit auf. Alternativ können Sie auch starke Papiertüten (erhältlich in vielen Supermärkten und Drogerien) verwenden.
- Legen Sie den Boden der Biotonne nach der Leerung mit etwas Zeitungspapier oder einem Stück Pappkarton aus, damit nichts am Boden festklebt.
- Eine Lage aus zerrissenen Papp-Eierkartons, Reisig oder kleinen Stücken zerknülltem Zeitungspapier sorgt für eine Luftschicht, die das Verklumpen der Abfälle verhindert.
- Drücken Sie die Abfälle nicht in der Tonne fest, da sie sonst verklumpen. Im ungünstigsten Fall löst sich der Biomüll dann auch ohne Frost nicht mehr aus der Tonne.

Bitte verwenden Sie keine Plastik- oder Stärketüten für die Sammlung Ihrer Bioabfälle, auch wenn diese mit dem Hinweis „kompostierbar“ oder sogar „für die Biotonne“ versehen sind. Die sogenannten „Biofolien-Abfallbeutel“ kompostieren zwar tatsächlich; allerdings brauchen Sie dafür zu lange. Am Kompostwerk Mechernich wird innerhalb von nur zwei Wochen Frischkompost und nach zusätzlichen vier Wochen Fertigkompost erzeugt. In dieser Zeit sind die Biofolien noch nicht verrottet. Deshalb müssen sie am Kompostwerk aussortiert werden. Fallen solche Tüten bei der Abholung auf, bleibt die Biotonne sogar wegen falscher Befüllung stehen.

Sollte der Inhalt Ihrer Biotonne wirklich einmal festgefroren und Ihre Biotonne deshalb nicht oder nicht ganz entleert worden sein, **unterstellen Sie bitte den Müllwerkern keine Absicht, Ihre Biotonne nicht leeren zu wollen.** Stellen die Müllwerker fest, dass der Inhalt beim ersten Kippvorgang nicht geleert werden kann, wird noch ein zweiter Automatik-Kippvorgang ausgelöst. Kann der festgefrorene Inhalt aber auch durch diesen zusätzlichen Kippvorgang (mit zweimaligen

Anschlagen) nicht geleert werden, so können keine weiteren Aktionen oder Versuche mehr durchgeführt werden. Es besteht bei einer solchen Maßnahme die Gefahr, dass die Biotonnen bedingt durch das hart gefrorene Material aufplatzen.

Da zur Winterzeit kaum noch kompostierbare Gartenabfälle anfallen, müssten die Kapazitäten der Biotonnen für die Haushaltsabfälle normalerweise auch bei der bald beginnenden dreiwöchentlichen Abfuhr ausreichen. Ich bitte daher um Ihr Verständnis, dass aus Kostengründen keine Nachfahrten stattfinden können, wenn wirklich einmal der Inhalt Ihrer Biotonne festgefroren ist. Es handelt sich in solchen Fällen um Naturbegebenheiten, die nicht beeinflusst werden können.

Bei Rückfragen zur Abfallbeseitigung in der Stadt Zülpich wenden Sie sich bitte an die zuständige Sachbearbeiterin des Servicebüros für Steuern und Gebühren, Felicitas Schauer, entweder persönlich im Rathaus, I. Obergeschoss Zimmer 106, telefonisch unter der Rufnummer 02252/52-238 oder per Mail unter fschauer@stadt-zuelpich.de.

Gewerbegebiet an der Römerallee

Interesse an attraktiven Gewerbegrundstücken?

ZÜLPICH
DIE RÖMERSTADT

Ihr Ansprechpartner
im Rathaus Zülpich
Herr Voigt
02252-52248
voigt@stadt-zuelpich.de

www.zuelpich.de

Fliesen legen und mehr ... **H.B. Uerlings** Fliesenfachbetrieb

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Schützen Sie sich vor den finanziellen Risiken der Pflegebedürftigkeit!



Deutsche PrivatPfleger

Pflege. In besten Händen.

Das Risiko ist hoch zum Pflegefall zu werden. In Deutschland sind über 2 Millionen Menschen pflegebedürftig. Ohne zusätzliche private Vorsorge müssen Sie oder Ihre Kinder im Pflegefall mit hohen monatlichen Kosten rechnen. Falls Ihr Ersparnis aufgebraucht ist, werden Ihre Angehörigen in die Zahlungspflicht genommen. Wirkungsvolle Vorsorge ist daher dringend nötig. Sehen Sie selbst, welche Kosten im Pflegeheim bei Pflegestufe 3 anfallen und wie Sie sich zu einem günstigen Beitrag vor den finanziellen Risiken schützen können:

Beispielrechnung für 50 Jahre – Pflegestufe III Stationär/Pflegeheim

1.500 € pro Monat für nur 12,95 € Monatsbeitrag

durchschnittliche monatliche Pflegekosten	3.200 €
Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung	1.612 €
monatliche Versorgungslücke	1.588 €
Leistungen Deutsche PrivatPfleger (inkl. Beitragsbefreiung ab Pflegestufe I)	1.500 €
Ihr Eigenanteil	88 €
Ihr Monatsbeitrag	12,95 €

Service-Telefon des Münchener Verein
(0 89) 51 52 22 45
Montag-Freitag
8-19 Uhr

Vorteile der Deutschen PrivatPfleger:

- Ohne Altersbegrenzung
- Flexibel gestaltbar nach Ihren Bedürfnissen (Pflegestufe 0-III)
- auch mit staatlicher Förderung
- NEU: Leistungserweiterung ohne erneute Gesundheitsprüfung

Sinnvolle Hilfe für den Ernstfall – Deutsche Pflegekarte

- **NEU: 90 Euro Beratungsgutschein** zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- **Pflege-Hotline** wir beraten und unterstützen Sie und Ihre Angehörigen
- **24-Stunden-Pflegeplatzgarantie**

Versicherungsträger: Münchener Verein Krankenversicherung a.G.
Pettenkoflerstraße 19, 80336 München



Info-Coupon für Ihre Beratung

(bitte ausschneiden)

Ja, ich möchte eine telefonische Beratung mit Angebot zur Deutschen PrivatPfleger. Bitte rufen Sie mich an.

Herr Frau

Vorname und Familienname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Vorwahl, Rufnummer

Geburtsdatum

E-Mail

Bitte ausfüllen und per Post an:

Münchener Verein Krankenversicherung a.G.
Bereich Direktvertrieb
80283 München

Endlich! Leistungsfähiger Breitbandausbau für

10 unterversorgte Ortschaften der Stadt Zülpich

Mit der Unterzeichnung von acht Kooperationsvereinbarungen durch die Vertreter der Telekom Deutschland GmbH und der Stadt Zülpich hat das aufwändige und zeitintensive Vergabeverfahren (u.a. Bestandserhebung, Bedarfsermittlung, Nachweis des Marktversagens über ein Markterkundungsverfahren, Durchführung eines offenen, transparenten und technologieneutralen Ausschreibungs- und Auswahlverfahrens, Generierung von Fördermitteln, Abstimmung der Vertragswerke mit der Bundesnetzagentur) nun endlich seinen Abschluss gefunden.



Vertragsunterzeichnung am 30.09.2015 im Sitzungssaal des Rathauses (v. l. n. r.: Gerd Wolter, Bürgermeister Albert Bergmann, Anja Oppermann und Stadtkämmerer Ottmar Voigt).

Von daher besteht nun für die Telekom die Verpflichtung, die Defizite in der Breitbandversorgung der Ortschaften - **Bürvenich** - **Eppenich** - **Füssenich** - **Junterdorf** - **Langendorf** - **Lövenich** - **Niederelvenich** und - **Oberelvenich** - innerhalb eines Zeitfensters von maximal 12 Monaten auszuräumen.

Ergänzend hierzu hat die Telekom der Stadt Zülpich zugesichert, auch in - **Ülpenich** - und - **Weiler** - in der Ebene bis spätestens Ende 2016 eine leistungsfähige Breitbandversorgung sicherzustellen.

Bekanntermaßen setzt diese erfreuliche Entwicklung als Anreiz die Gewährung nicht unerheblicher öffentlicher Beihilfen voraus.

Mehr als 2.000 zusätzliche Haushalte werden damit schon bald schnelles Internet mit Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 50 Mbit/s nutzen können.

Bürgermeister Bergmann hob im Rahmen des Pressestermins hervor, dass schnelle Internetzugänge sich inzwischen zu einem ganz wesentlichen Standortfaktor entwickelt haben. Er brachte daher seine Freude darüber zum Ausdruck, dass der anstehende Breitbandausbau die Chance eröffnet, auch in Zukunft als Wohn- und Wirtschaftsstandort attraktiv und konkurrenzfähig zu bleiben.

Die Vertreter der Telekom dankten der Stadt Zülpich für das entgegengebrachte Vertrauen und sicherten zu, das Projekt nun zügig anzugehen.



Etwa 20.000 m Glasfaserleitungen werden in den kommenden Monaten verlegt werden.

Baumpflege-, Baumfällmaßnahmen Winter 2015 / 2016

Das von der Stadt Zülpich beauftragte Büro ÖGP-Fürstenberg hat in den vergangenen Monaten wieder alle Bäume in den städtischen Grünanlagen im Rahmen der vorgeschriebenen Sicherheitskontrollen besichtigt. Dabei wurde festgestellt, dass im Stadtgebiet an 118 Bäumen Schäden vorhanden sind, welche zu einer Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit führen. Die betreffenden Bäume werden in den nächsten Wochen beschnitten bzw. entfernt.

Kanalsanierungsmaßnahmen

Zülpich-Nordost und verschiedene Ortsteile

Der Erftverband wird in den nächsten Monaten im nordöstlichen Teil von Zülpich mit der Umsetzung der geplanten Kanalsanierungsmaßnahmen beginnen. Die Sanierungsmaßnahmen (offene und geschlossene Bauweise) betreffen die komplette Römerallee vom Koltor bis zur B 265, sowie das Gewerbegebiet ab dem Bereich hinter dem Bahndamm bis zu Priogo in nördlicher Richtung und Takasago in östlicher Richtung. Im Bereich der Römerallee muss dafür eine Ampelanlage eingesetzt werden. Mit Verkehrsstörungen ist zu rechnen.

Folgende Kanalsanierungsmaßnahmen sind geplant:

- 1.) Eine Kanalerneuerung von 4 Haltungen auf einer Gesamtlänge von etwa 208 m inkl. Schächte und einem Bauwerk. In diesem Bereich müssen alle in Betrieb befindlichen Anschlussleitungen erneuert werden.
- 2.) An der Industriebahn und Industriestraße:
An der Industriebahn erfolgt der trassengleiche Austausch von 3 Haltungen auf einer Länge von 124 m mit gleichzeitiger Erneuerung einiger in Betrieb befindlichen Anschlussleitungen.
Im Bereich Industriestraße 40 (Kreuzungsbereich zur Zufahrt Fa. Albis) erfolgt ein Neubau einer Haltung (Länge etwa 24 m) zwischen 2 Schächten.
- 3.) Punktuelle offene Kanalsanierung:
Neben den o. g. Maßnahmen werden im Weiteren einzelne punktuelle Kanalsanierungsmaßnahmen durchgeführt:

Anschlussleitungen:

- 36 Erneuerungen von Anschlussleitungen
- 2 Reparaturstellen an Anschlussleitungen mittels Kopfloch

Haltungen und Schächte:

- 1 Teilerneuerung einer Haltung (Länge etwa 3 m)
- 5 Reparaturen an Schächten von Hand

Die Mehrzahl der zu erneuernden Anschlussleitungen befinden sich in der Römerallee. Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich bis zum Herbst 2016 abgeschlossen. Außerdem sollen ab 2016 folgende Kanalsanierungsmaßnahmen in die Bauausführung kommen:

- Kanalsanierung Füssenich und Geich
- Kanalsanierung Bessenich
- Kanalsanierung Ülpenich
- Kanalsanierung Oberelvenich
- Kanalsanierung Rövenich

Außensprechtage der Schwerbehindertenabteilung

Die Abteilung 50 (Schwerbehindertenrecht - ehemaliges Versorgungsamt) des Kreises Euskirchen lädt zum nächsten Außensprechtage ein.

Dieser Außensprechtage soll am Dienstag, den 10.11.2015 von 08.00 – 12.00 Uhr in der Stadtverwaltung Schleiden, Blankenheimer Straße 2, Zimmer 29 (Kfz-Zulassung), 53937 Schleiden stattfinden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wichtiger Hinweis:

Die Außensprechtage finden seit Januar 2015 immer am 2. Dienstag im Monat statt.

Aufruf zum Volkstrauertag 2015

Am Sonntag, 15. November 2015, gedenkt die Bundesrepublik Deutschland der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft.

Auch an den Gedenkstätten in Enzen, Nemmenich, Sinzenich und Zülpich werden Gedenkfeiern durchgeführt.

ZÜLPICH

In Zülpich beginnt der Gottesdienst mit dem Hochamt in der Pfarrkirche St. Peter am 15.11.2015 um 11.00 Uhr und in der Evangelischen Christuskirche um 10.00 Uhr. Gegen 12.15 Uhr findet dann die Gedenkfeier am Ehrenmal, „Im Wingert“, statt



SINZENICH

Einladung zur Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages 2015 in Sinzenich

In Sinzenich findet in diesem Jahr am Sonntag, 08. November 2015, im Anschluss an die Hl. Messe (11.00 Uhr) eine kurze Gedenkstunde statt. Alle Bürgerinnen und Bürger, Abordnungen der Dorfvereine sind recht herzlich eingeladen. Die Gedenkfeier wird durch die Ortvereine feierlich gestaltet. Zum ehrenden Gedenken der gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege wird ein Kranz niedergelegt.



J. Heinrichs -Ortsvorsteher-

NEMMENICH

Der Gottesdienst in Nemmenich beginnt am Sonntag, 15.11.2015, um 9.30 Uhr. Nach dem Gottesdienst ist die Gedenkfeier am Ehrenmal mit Kranzniederlegung.



ENZEN

In Enzen beginnt die Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Samstag, 21. Nov. 2015, 16.45 Uhr, am Ehrenmal zu der alle alle Enzener BürgerInnen, Ortsvereine und deren Abordnungen sowie die Freiwillige Feuerwehr, Löschgruppe Enzen herzlich eingeladen sind.



Anschließend, gegen 17.00 Uhr, findet die Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Kuni- bert statt.

Seit über 45 Jahren treffen sich die Enzener an dem 1968 eingeweihten Ehren- mal, insbesondere zur Kirmes und zum Volkstrauertag, um allen Verstorbenen, den Vermissten und Gefallenen der beiden Weltkriege zu gedenken.

Leo Wolter Ortsvorsteher

Zu den Gedenkfeiern laden wir Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Ulf Hürgen
Bürgermeister
Vorsitzender des Ortsverbandes Zül-
pich
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Ruth Becker-Prox Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

Ehescheidung
Eheverträge • Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung u. a.

Becker-Prox Rechtsanwältin

Zehnthofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)
Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331

Reservisten

sammeln wieder für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Zül- pich – Spenden für den dauerhaften Erhalt der deutschen Kriegsgräber zur Erinnerung an die Kriegstoten, als Mahnung für die Lebenden, als friedenspä-
dagogische Lernorte für nachwachsende Generationen und als Aufforderung zu
Frieden, Versöhnung und Völkerverständigung - sammelt der „Volksbund Deut-
sche Kriegsgräberfürsorge“ von **Freitag, 30. Oktober bis zum Sonntag, 15.**
November 2015.

Im vorgenannten Zeitraum findet auch im Stadtgebiet Zül- pich und den Ortschaf-
ten wieder die seit Jahren bekannte Haus- und Straßensammlung statt.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende die deutschen Kriegsgräber als
Mahnung zum Frieden zu erhalten.

Anlässlich der Spendenwochen initiieren **Reservisten** an **Allerheiligen, Sonn-**
tag, 1. November, eine Sammlung am Zül- picher Friedhof an der Römerallee.

Von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr stehen sie dort mit
ihren Sammelbüchsen bereit.

Verein „Erlebnisraum Römerstraße“ ist gegründet!



Ein gelungener Abschluss für das aus der
Regionale 2010 entwickelte Projekt: Am
24. August 2015 gründeten 13 Kommunen
und der Landschaftsverband Rheinland
auf Burg Rode in Herzogenrath den Verein
„Erlebnisraum Römerstraße“ und setzten
damit einen touristischen Meilenstein für
die Kulturlandschaft im Rheinland.

Der „Erlebnisraum Römerstraße“ eröf-
net neue Wege in die Geschichte des
Rheinlandes: Durch einen kombinierten
Rad- und Wanderweg werden die römi-
schen Fernstraßen von Köln nach
Boulogne-sur-Mer (Via Belgica) und von

Köln über Trier und Lyon nach Marseille (Agrippastraße) wieder erlebbar
gemacht.

Der 1. stellvertretende Bürgermeister Herzogenraths, Dr. Manfred Fleckenstein,
begrüßte die Vertreter des Landschaftsverbandes Rheinland und der beteiligten
Kommunen, darunter auch Zül- pichs Bürgermeister Albert Bergmann: „Wir
haben mit diesem Projekt ein Stück lebendige Geschichte geschaffen, indem wir
den Besuchern bedeutende Denkmäler und archäologische Fundplätze entlang
der römischen Straßentrassen, ergänzt mit Spannendem und Wissenswertem zur
Geschichte entlang der Strecke, präsentieren. Die 2000 Jahre alten Römerstra-
ßen dienen somit ein weiteres Mal der Erschließung der Landschaft.“ Er
bedankte sich für die gute und zielorientierte Zusammenarbeit im Projekt, die
künftig im Verein „Erlebnisraum Römerstraße“ fortgeführt werden kann.

Dr. Nora Andrikopoulou, vor dem Ruhestand stehende Abteilungsleiterin
Prospektion beim IVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland hat das
Projekt über lange Zeit mitentwickelt und begleitet. Sie übernahm zunächst die
Versammlungsleitung. Nach Vereinsgründung mit einstimmigem Beschluss der
Satzung durch die 14 Partner erfolgte die Wahl des Vorstandes. Ebenfalls einstimmig
bestellt wurden zum 1. Vorsitzenden Bürgermeister Ralf Claßen aus der
Gemeinde Aldenhoven und zum 2. Vorsitzenden Dr. Dirk Schmitz, Abteilungs-
leiter Bodendenkmalpflege im Römisch-Germanischen Museum der Stadt Köln.
Auch die weiteren Besetzungen im Vorstand sowie die Wahl der Kassenprüferin-
nen und einer Koordinatorin erfolgten einstimmig. Der Jahresbeitrag für die
Mitglieder wurde auf 500 Euro festgelegt. Weitere Partner sind willkommen.

Der 1. Vorsitzende, Bürgermeister Claßen, betonte: „Ich halte den Verein insbe-

sondere wegen seiner kulturellen Bedeutung in der heutigen Zeit für sehr wichtig. Wir werden als Kommunen hoffentlich in touristischer und kultureller Hinsicht davon profitieren. Darüber hinaus bietet der Erlebnisraum Römerstraße die Möglichkeit, Inhalte der römischen und nachrömischen Geschichte Kindern und Jugendlichen im Rheinland spannend und plastisch vorzustellen. So kann man die Geschichte anschaulich auch in die nächsten Generationen transportieren!“
 Weitere Informationen: www.erlebnisraum-roemerstrasse.de

Neue Aussteller und bewährte Berufe:

Die 'Zülpicher Ausbildungs- und Studienbörse' bietet Orientierungshilfe bei der Berufswahl nach dem Schulabschluss.

Zum fünften Mal veranstaltete die Stadt Zülpich mit Unterstützung von Smurfit Kappa Zülpich Papier gemeinsam mit den Betrieben aus der Römerstadt die „Zülpicher Ausbildungs- und Studienbörse“. Sie soll Schülerinnen und Schülern eine wertvolle Hilfestellung für die Berufswahl nach dem Schulabschluss geben.

„Die Zülpicher Ausbildungs- und Studienbörse erfährt mit jeder Veranstaltung wachsenden Zuspruch. 2007 haben wir mit 19 Ausstellern begonnen, von denen die meisten der Börse bis heute treu geblieben sind. Darüber hinaus kommen jedes Mal neue Aussteller dazu und zwar zunehmend kreisübergreifend, wie in diesem Jahr beispielsweise die IHK Aachen, die Rheinische Fachhochschule Köln oder der Erftverband“, sagte Ulf Hürtgen, Bürgermeister der Stadt Zülpich.

Während bei der ersten „Zülpicher Ausbildungs- und Studienbörse“ ausschließlich Berufspartnern der mittelständischen Betriebe im Fokus standen, hat sich das Informations- und Beratungsangebot mit den Jahren um Studiengänge sowie duale Ausbildungssysteme erweitert. In diesem Jahr bieten insgesamt 49 Aussteller wertvolle Informationen, Vorträge und praktische Demonstrationen zu 88 Ausbildungsberufen und Studiengängen. Neben verschiedenen Ausbildungsberufen wie Bankkaufmann, Friseur oder Glaser werden auch Studienmöglichkeiten an den Hochschulen und Berufskollegs vorgestellt. Darüber hinaus können die Jugendlichen an einer Berufs- und Studienberatung teilnehmen.

„Mit der 'Zülpicher Ausbildungs- und Studienbörse' wollen wir aktiv den Zugang der Schülerinnen und Schüler zu Ausbildung verbessern, indem wir ihnen zahlreiche Möglichkeiten für den beruflichen Werdegang aufzeigen. Wir freuen uns sehr darüber, dass die weiterführenden Schulen in Zülpich, die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern dieses Informations- und Beratungsangebot umfassend nutzen. So entdecken sie vielleicht Berufe oder Betriebe, die sie bisher nicht gekannt haben“, sagte Christian Ludwig, Geschäftsführer Smurfit Kappa Zülpich Papier GmbH.



Freuen sich über mehr als 1.000 Schülerinnen und Schüler bei der Ausbildungs- und Studienbörse (v. l.): Sabine Schumacher (Stadt Zülpich), Christian Ludwig, Ulf Hürtgen, Franz Peter Wirtz (Schulleiter Frankengymnasium), Jürgen Preuß (Stadt Zülpich).



Die Schülerinnen und Schüler konnten sich wie hier bei Smurfit Kappa Zülpich Papier über mehr als 90 Ausbildungsberufe und Studiengänge informieren. Bildnachweis: Stadt Zülpich

Zülpich verstärkt E-Mobility-Infrastruktur

- RWE Deutschland stellt Ladestation für E-Bikes zur Verfügung
- Kommunalverwaltung setzt auf moderne Mobilität

Eine Ladesäule für E-Bikes steht ab sofort im Innenhof des Rathauses der Stadt Zülpich. Gemeinsam mit Bürgermeister Albert Bergmann, dem Beigeordneten Ulf Hürtgen und Christoph M. Hartmann nahm Walfried Heinen, Kommunalbetreuer der RWE Deutschland AG, diese „Strom-Tankstelle“ in Betrieb. Mit einem Ladekabel „tankten“ sie ein E-Bike der Stadt Zülpich auf, welches ebenfalls von RWE Deutschland zur Verfügung gestellt wurde.

„Mit unserem Engagement im Bereich Elektromobilität leisten wir einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Wir sorgen für die Infrastruktur, um die alltägliche Nutzung von E-Bikes komfortabler zu gestalten“, erklärt Walfried Heinen.

„Wir bedanken uns für diese tolle Unterstützung und hoffen, dass die Zülpicher Bürgerinnen und Bürger diese Ladestation für ihre e-Bikes intensiv nutzen“, sagt Albert Bergmann bei der offiziellen Inbetriebnahme.

Gemeinsam mit der Stadt Zülpich möchte RWE Deutschland E-Bikes in den öffentlichen Alltag integrieren und möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für dieses Zukunftsthema gewinnen. Das Ziel der Kooperation von RWE Deutschland mit den Kommunen ist es, das Einsetzen der motorisierten Komfortäder durch die Lademöglichkeit am Rathaus vielfältig und möglichst oft auf Touren zu bringen.

Hintergrund:

Die Umwelt- und Lebensqualität wird in Zukunft entscheidend von der Klimafreundlichkeit der Fortbewegung abhängen. RWE unterstützt die verschiedenen Formen der Elektromobilität. Ein Schwerpunkt ist der Aufbau einer flächendeckenden Lade-Infrastruktur. Gleichzeitig will RWE mit Aktionen wie „E-Bikes on Tour“ die Menschen in Deutschland für klimafreundliche Mobilität begeistern. Der Anteil von Elektrofahrern im Straßenverkehr wächst stetig. Bis Ende 2015 sollen rund 2,2 Millionen Räder mit Elektromotor in Europa unterwegs sein und die Straßen sauberer und leiser machen. Elektrofahräder sind günstiger als ein Auto und dabei wesentlich komfortabler als ein normales Fahrrad. Damit nehmen sie im Straßenverkehr eine interessante Rolle ein, die wir weiter ausbauen möchten. Die Tretunterstützung durch den integrierten Elektromotor macht Menschen jeden Alters mobil, vermittelt sportlich weniger Aktiven neuen Spaß am Radfahren, wird aber auch von passionierten Bikern geschätzt. Mit dem E-Bike können sie schneller ihr Ziel erreichen und bei Gegenwind und an Steigungen ihre Kräfte schonen.



Nahmen gemeinsam die E-Bike-Ladesäule in Zülpich in Betrieb (v. l.): Ulf Hürtgen (Beigeordneter), Christoph M. Hartmann (Stadt Zülpich), Walfried Heinen (RWE) und Bürgermeister Albert Bergmann.

150 Jahre Kangasala

Bei Freunden in Kangasala

„Ich schwankte in hohen Wipfeln
 auf Harjulas höchster Höh.
 Weiß schimmern die blauen Wasser,
 so weit nur das Auge geht...“

So beginnt ein Gedicht „Sommertage in Kangasala“ von Sakari Topelius, dem bekannten Dichter und „Sohn Finnlands“, der schon vor über 150 Jahren die eindrucksvolle und einnehmende Schönheit der Landschaft in klangvolle Verse verpackte.

Die Eindrücke des Dichters nachvollziehend gestaltete sich der Besuch von Ehrenbürgermeister Josef Carl Rhiem und dem ehemaligen Mitarbeiter der Stadt Zülpich Bernd Woop, die im Auftrag der Stadt Zülpich vom 26.08. bis 30.08.2015 die Partnergemeinde Kangasala besuchten, um die Glückwünsche der Stadt Zülpich zum 150-jährigen Bestehen der Gemeinde Kangasala zu überbringen.

Kangasala hat eine lange und tief verwurzelte Geschichte. Der Name Kangasala ist bereits 1403 in Dokumenten zu finden. Die Selbstverwaltung finnischer Gemeinden begann 1865 und damals, vor 150 Jahren, wurde auch in Kangasala die erste Gemeindeverwaltung etabliert.

Die Gemeinde Kangasala hatte für ihre Gäste ein interessantes und vielseitiges Programm ausgearbeitet.

Ein ganz spezielles Highlight war ein Besuch in das neue, Anfang des Jahres eröffnete Kulturzentrum – Kangasala Haus – das zum einen als Konzert-Halle und Museum, aber auch als Bibliothek, Tagungsräume und Begegnungstätte genutzt wird.

Des Weiteren stand auf dem Programm eine Angeltour,



Besuch im Automuseum „Mobilia“,



Besuch des neu errichteten Hallenbades, Teilnahmen am Straßenfest sowie der Besuch des Gottesdienstes in der Kirche von Kangasala.

Bei einem gemeinsamen „Meeting“ im Kangasala-Haus wurde über das weitere Vorgehen im Rahmen der Partnerschaft diskutiert. An diesem Gespräch nahm auch der Bürgermeister Rápina / Estland, Herr Teet Helm, teil. Kangasala und Rápina unterhalten ebenfalls eine offizielle Partnerschaft.

Bei diesem „Meeting“ wurde erkannt, dass die Begegnungen im Rahmen von Städtepartnerschaften Möglichkeiten bieten, den beispielsweise der touristische Auslandsaufenthalt so nicht bieten kann.

Fazit: sowohl in Kangasala wie in Zülpich sollen Überlegungen erarbeitet werden, wie kann der Austausch stabil weitergeführt werden kann. Denn wo Begegnung wächst, wächst Verständnis, wächst Freundschaft und wo Freundschaft ist, ist Frieden.

Als Gastgeschenk überreichte Bürgermeister a. D. Josef C. Rhiem im Namen der Stadt Zülpich dem Gemeindevorsteher Oskari Auvinen (li.) eine Partnerschafts-uhr mit folgendem Text:



It's time for friends
In tiefer Freundschaft der
Gemeinde Kangasala zu ihrem
150-jährigen Bestehen.
Möge die Freundschafts-
uhr stehen bleiben.

Bei der Verabschiedung bedankten sich Ehrenbürgermeister Josef C. Rhiem und Bernd Woop bei den Freunden in Kangasala – und hier insbesondere bei dem Wirtschaftsleiter, Herrn Lasse Silvan, nochmals für ihre überaus herzliche Gastfreundschaft.



V. li.: Bürgermeister a. D. Josef C. Rhiem, Lassa Silvan, Vorsitzender der Gemeindeverwaltung Heikki Lyytinen, Gemeindevorsteher Oskari Auvinen, Ratsvorsitzender Raimo Kouhia.

Bergheimer Str. 1a
53909 Zülpich
Tel.: (0 22 52) 14 70
Fax: (0 22 52) 95 23 29
info@busreisen-zuelpich.de
www.hj-bank-sohn.de



Bank & Sohn
BUSREISEN
Seit über 60 Jahren für Sie da!

Weihnachtsmärkte 2015

Do. 10.12.2015
Kevelaer – Weihnachtsstadt am Niederrhein
Abfahrt: 11:00 Uhr, Rückkehr: 22:00 Uhr
p. P. inkl. Grünkohlessen und Busfahrt **33,- €**

Fr. 11.12.2015
Monschauer Weihnachtsmarkt
Abfahrt: 11:00 Uhr, Rückkehr: 20:00 Uhr
p. P. inkl. Busfahrt **19,- €**

Mi. 16.12.2015
Xantener Weihnachtsmarkt
Abfahrt: 09:30 Uhr, Rückkehr: 20:00 Uhr
p. P. inkl. Busfahrt Grünkohlessen,
Stadtrundgang m. d. Nikolaus **39,- €**

Fr. 18.12.2015
Valkenburg NL
Die Weihnachtsstadt der Niederlande
Abfahrt: 10:00 Uhr, Rückkehr: 20:00 Uhr
p. P. **25,- €**

Abfahrten ab Zülpich Betriebshof oder nach Absprache!

Stadt widmet neuer Bundeswehr- Patenschaft Baum im Seeparkgelände

Plakette feierlich enthüllt



Am 06.10.2015 fand auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau die feierliche Enthüllung einer weiteren Baumplakette statt, die auf dem Seeparkgelände dauerhaft an die Patenschaft der Stadt Zülpich mit dem Taktischen Luftwaffengeschwader 31 „Boelcke“ aus Kerpen erinnern soll. Nach den bisherigen Patenschaften mit den Verbänden der Bundeswehr vom 19.08.1983 bis zum 01.12.1995 mit der 4. Kompanie des Jägerbataillons 532, und dem II./ Bataillon des Objektschutzregiments vom 29.05.2008 bis zum 31.03.2014, denen ebenfalls dort ein Patenschaftsbaum gewidmet ist, wurde auf Beschluss des Stadtrates mit der Beurkundung am 23.03.2015 die neue Patenschaft offiziell besiegelt. Der scheidende Bürgermeister Albert Bergmann, sein Nachfolger im Amt Ulf Hürtgen und der stellvertre-

retrende Kommodore des Luftwaffengeschwaders, Oberstleutnant Oliver Spörner, richteten an die Teilnehmer Grußworte, hoben in kurzen Ansprachen die Bedeutung dieser stets aktiv gelebten Patenschaften hervor und betonten deren überaus positive Bedeutung für die Soldaten und die Bevölkerung.

Bei dem anschließenden kleinen Empfang ergab sich dann für die Vertreter von Politik, Stadt und Bundeswehr die Möglichkeit, bisherige Erfahrungen austauschen und Pläne für die künftigen Begegnungen zu schmieden.

Neues Wegekreuz gestiftet!

Die Eheleute Willi und Maria Christine Koch aus Schwerfen haben vor einigen Wochen auf dem Wanderweg von Schwerfen in Richtung Eicks/Floisdorf ein neues Wegekreuz errichtet.



Der gelernte Schreiner hat dabei seine handwerklichen Fähigkeiten eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Auch die benachbarte Bank wurde bei dieser Gelegenheit komplett von ihm überarbeitet.

Der Standort lädt nun vor allem Wanderer, Spaziergänger und Radfahrer zum Verweilen, aber auch zu stiller Einkehr ein. Er ermöglicht einen herrlichen Blick in die Zülpicher Börde.

Subsidiar Pfr. Hermann-Joseph Koch nahm nun am 21. August 2015 die Einsegnung des neuen Wegkreuzes vor. Die Stifter Eheleute Koch haben sich freundlicherweise bereiterklärt, den Standort des Kreuzes dauerhaft zu pflegen.

Alles in allem eine tolle Aktion, für die sich die Stadt Zülpich auch auf diesem Wege nochmals herzlich bedanken möchte!

Firmenportrait Zülpich Nr. 4 / 2015

Firmenname/ Deko - Oase
-adresse: Nidegger Straße 5, 53909 Zülpich
Inhaber: Anne-Marie Wachendorf
Branche: Papierwaren, Dekoration,
Sortiment: - Servietten, Tischdecken, Tischläufer aus Airlaid
- Krepppapier, Girlanden, Luftschlangen
- Einweggeschirr, Papiertischdecken
- Dekoration, Geschenkartikel, Dekosteine-Sand,
für jeden Anlass, zu jeder Jahreszeit
- Gastronomiebedarf

Verkaufsfläche: ca. 130 qm

Besonderheiten: - persönliche Beratung
- große Auswahl und gute Preise
- Lieferservice für Gastronomie
und sonstige Geschäftskunden
- Geldgeschenke verpacken.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag
10.00 Uhr – 13.00 Uhr
14.30 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag
10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Internetseite: www.deko-oase.eu
Facebook:
<https://www.facebook.com/deko.oase.eu>

E-Mail: info@deko-oase.eu
Tel.: 02252 / 83 62 177
Fax: 02252 / 83 62 178



Schiedsfrauen für den Schiedsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b, 53909 Zülpich-Schwerfen, Tel.-Nr. 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):

Frau Jeannine Lehser
Linzenich, Ülpenicher Weg 24, 53909 Zülpich, Tel.-Nr. 02252/8356952

Und wieder ist Sankt Martinstag 2015

**Und wieder ist Sankt Martinstag, der Herbst geht um im Land.
Wir kommen mit Laternen, sie geben hellen Schein,
zum Fest des Heiligen Martin soll unser Umzug sein!
Ja heute ist St. Martinstag, macht mit und kommt herein!**

Auch in diesem Jahr werden in der Stadt Zülpich und den benachbarten Ortschaften wieder traditionell die Martinsumzüge durchgeführt.

Nachfolgend sind die Termine dieser Martinsumzüge aufgeführt:

Zülpich: Freitag, 06.11., 17.45 Uhr ab Pfarrkirche St. Peter

Bessenich: Montag, 09.11., 17.30 Uhr ab Kindergarten Bessenich

Bürvenich: Dienstag, 10.11., 17.45 Uhr ab Stephanusschule

Dürscheven: Freitag, 13.11., 18.00 Uhr ab Dorfplatz

Enzen: Sonntag, 08.11., 17.00 kurze Andacht, 17.30 Uhr Umzug

Füssenich/Geich: Dienstag, 10.11., 17.15 Uhr Andacht, danach Umzug

Hoven: Montag, 09.11., 17.15 Andacht, danach ab Kirche

Juntersdorf: Samstag, 07.11., 19.00 Uhr ab Pfarrheim

Langendorf: Freitag, 13.11., 17.00 Uhr ab Bürgerhaus

Linzenich/Löwenich: Donnerstag, 12.11., 17.30 Uhr Andacht, danach Umzug

ca. 17.50 Uhr ab Kirche

Mülheim-Wichterich: Freitag, 13.11., 18.00 Uhr ab Kriegerdenkmal

Nemmenich: Freitag, 06.11., 18.00 Uhr ab Feuerwehrgerätehaus

Niederelvenich: Samstag, 14.11., 17.30 Uhr ab Dorfkreuz; danach Treffen in

der Dorfhalle

Rövenich: Sonntag, 15.11., 17.00 ab Schützenhaus

Schwerfen: Freitag, 13.11., ab 18.00 Uhr ab Dorfplatz

Sinzenich: Dienstag, 10.11, 17.00 Uhr ab Kirche

Ülpenich: Sonntag, 08.11., 18.00 Uhr ab Kirche

Weiler i. d. E.: Freitag, 06.11., 18.00 Uhr ab Gladbacher Straße

Terminanmeldungen für den städtischen Veranstaltungskalender 2016

Um die städtischen Veranstaltungen rechtzeitig mit den Veranstaltungen aller Vereine und sonstiger Institutionen besser koordinieren zu können, bitten wir, alle geplanten und bereits terminierten Veranstaltungen für das Jahr 2016 per E-Mail an ukleinert@stadt-zuelpich.de bis spätestens zum 01. Dezember 2016 mitzuteilen.

Dabei wird um folgende Angaben gebeten:

Veranstalter, Bezeichnung der Veranstaltung, Datum von Datum bis

Veranstaltungsort, sowie eventuell Uhrzeit Beginn/Einlass und Ende.

Zur Verbesserung der Kommunikation teilen Sie uns bitte zusätzlich folgende Informationen mit:

Anschrift des Vereins oder Institution, Ansprechpartner, Telefon-Nr., Fax-Nr., E-Mail-Adresse.

Diese Termine werden automatisch jeweils im betreffenden Amtsblatt veröffentlicht und in den Terminkalender auf der Homepage der Stadt Zülpich aufgenommen.



„Einbruchschutz geht alle an!“,
auch die Bürger der Kommune Zülpich!

Jährlich erfolgen circa 500 Einbrüche im Kreis Euskirchen!
- 67 Einbrüche in Wohnhäuser im Jahr 2014 in Zülpich! -

Einbrüche in Häuser und Wohnungen verursachen materielle Schäden und Ängste.
Einbrecher sind oft tagsüber aktiv, nutzen aber vor allem die frühe
Abenddämmerung für ihre Tat, weil das Entdeckungsrisiko für sie geringer wird.

Die Kreispolizeibehörde Euskirchen (Kriminalprävention / Opferschutz) informiert in
einem Vortrag zum Thema „Sicher Wohnen“, in dessen Mittelpunkt die technische
Sicherheit von Häusern und Verhaltenstipps für die Bürger stehen.

Datum: Mittwoch, 18. November 2015
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche
Normannengasse 9
53909 Zülpich

Riegel 1: Schieben Sie Einbrechern den Riegel vor!
Riegel 2: Verhalten Sie sich sicherheitsbewusst!
Riegel 3: Seien Sie wachsam!
Melden Sie verdächtige Beobachtungen über 110 an die Polizei!

VERANSTALTUNGSKALENDER vom 30.10. bis 20.11.2015

Verein/Institution	Ort	Bezeichnung	Datum	Beginn	Einlaß/Ende
Atelier Gerd Stühl	Stephanusstraße 129 Zülpich-Bürvenich	Atelieraussstellung 2015	01.11.15	11:00 Uhr	
Atelier Gerd Stühl	Stephanusstraße 129 Zülpich-Bürvenich	Atelieraussstellung 2015	02.11.15	11:00 Uhr	
Förderverein Gartenschau-park u. "Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte aktiv"	Zülpich, Treffpunkt Markt- platz	Historischer Martinszug	07.11.15	17:30 Uhr	
Aktionsgemeinschaft „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ e.V.	Zülpich	Martinsmarkt, langer Einkaufsamstag	07.11.15		bis 18:00 Uhr
Kath. Kirche Rövenich	Kirche Rövenich	Hubertusessen, Hl. Messe	07.11.15	18:30 Uhr	
St. Hubertus Schützenbruderschaft Rövenich 1955 e.V.	Schützenhalle Rövenich	Hubertusessen	07.11.15	19:00 Uhr	bis 18:00 Uhr
KG Weiler in der Ebene e.V.	Vereinsheim Borrer Str., Weiler i.d.E.	Proklamations-sitzung	07.11.15	19:00 Uhr	
KG Heimat 1919 e. V. Dürscheven	Saal Schmitz, Dürscheven	Karnevals- Sessionseröffnung	08.11.15	11:11 Uhr	
Aktionsgemeinschaft „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ e.V.	Zülpich	Martinsmarkt, Verkaufsoffener Sonntag	08.11.15	13:00 Uhr	bis 18:00 Uhr
Vox Tolbiacum	Krypta St. Peter, Zülpich	Kirchenmusikalisches Solokonzert des Violoncellisten Ludwig Frankmar	08.11.15	17:00 Uhr	
Atelier Gerd Stühl	Stephanusstraße 129 Zülpich-Bürvenich	Atelieraussstellung 2015	08.11.15	13:00 Uhr	
Atelier Gerd Stühl	Stephanusstraße 129 Zülpich-Bürvenich	Atelieraussstellung 2015	09.11.15	13:00 Uhr	
Freiwillige Feuerwehr LG Sinzenich	Sinzenich	Martinszug	10.11.15	17:00 Uhr	
Dorf-gemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Pfarrheim Rövenich	Senioren Kaffee	12.11.15	15:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich- Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	"Ein Abend voller Düfte auf dem Mühlenberg"	14.11.15	17:00 Uhr	
Dorf-gemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Ortslage Rövenich u. Pfarrkirche	St. Martins-Umzug	15.11.15	17:00 Uhr	

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Ihre Kfz-Versicherung würden wir uns gerne mal
genauer ansehen – und Ihnen ein Angebot machen!

Wir verschenken 350 €*!

*Unter allen Kunden, die einen KFZ Neuvertrag zum 01.01.2016 bei uns abschließen, verlosen wir Preise im Wert von 350 €.

1. Preis 200 € Gutschein bei einem Unternehmen nach Wahl
2. Preis 100 € Gutschein bei einem Unternehmen nach Wahl
3. Preis 50 € Gutschein bei einem Unternehmen nach Wahl

Wechseln Sie jetzt zum Testsieger.



Testsieger

Kundenurteil
sehr gut
Gesamttestsieger

Im Vergleich:
25 Kfz-Serviceversicherer
2.423 Kundenurteile | 09 | 2015

Geschäftsstellenleiter
Daniel Bert
Schumacherstraße 7
53909 Zülpich
Telefon 02252 8390369
daniel.bert@gs.provinzial.com

Geschäftsstellenleiter
Marco Göntgen
Brüsseler Str. 93
53909 Zülpich
Telefon 02252 94120
marco.goentgen@gs.provinzial.com

Geschäftsstellenleiter
Kurt Kaul
Römerallee 21
53909 Zülpich
Telefon 02252 8350391
kurt.kaul@gs.provinzial.com

www.provinzial.com

Neue Öffnungszeiten im Sajus!!!

Montag	15 - 20 Uhr
Dienstag	15 - 20 Uhr
Mittwoch	15 - 21 Uhr
Donnerstag	15 - 21 Uhr
Freitag	15 - 21 Uhr
Samstag (siehe Aushang)	14 - 20 Uhr (zwei mal monatlich)

Ihr findet uns in der Blayerstr. 29 in Zülpich!

Tel: 02252/309174

Oder unter Facebook „Jugendzentrum Sajus“

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!



MUSIKSCHUL-ZWECKVERBAND SCHLEIDEN

Traditionelles Unicef-Konzert der Musikschule Schleiden im Städt. Gymnasium Schleiden

Vor ziemlich genau 24 Jahren, im Spätherbst 1991, fanden sich erstmals Schülerinnen und Schüler der Musikschule Schleiden gemeinsam mit ihren Lehrkräften zusammen, um ein Wohltätigkeitskonzert zugunsten des Kinderhilfswerks der Vereinten Nation **unicef** zu gestalten.

Aus zaghaften Anfängen ist mittlerweile eine Veranstaltung gewachsen, die unter großer Resonanz der Bevölkerung ihren festen Platz im Reigen der Konzerte in der Vorweihnachtszeit gefunden hat. Eine Tradition, die mit dem diesjährigen Konzert am **Sonntag, dem 22. November 2015 um 18.00 Uhr in der Aula des Städt. Gymnasiums Schleiden** fortgeführt wird. Mit ihrem Engagement konnten die Musikschüler in den vergangenen Jahren über 30.000,00 € an das Kinderhilfswerk unicef überweisen und auch in diesem Jahr ist man angetreten, diesen Betrag mit einem interessanten Konzert zu erhöhen.

Einen besonderen Höhepunkt verspricht die Aufführung von Peter I. Tschaikowskys „Der Nussknacker“, die vom Orchester der Musikschule vorgetragen und durch Klaus Schulte erzählerisch begleitet wird. Den zweiten Teil des Konzertes wird die Big-Band der Musikschule mit bekanntem Sound und Titeln wie „1980 F“, „Something in the water“ und „Mandy“ bestreiten.

Traditionsgemäß wird kein Eintritt erhoben. Vielmehr appellieren alle Mitwirkenden an die Großherzigkeit, also die Spendenbereitschaft der Konzertbesucher. Ein großer Verkaufsstand mit **Unicef**-Grußkarten, Kalendern und anderen nützlichen Kleinigkeiten für das bevorstehende Weihnachtsfest soll überdies Anreiz zu einer Spende sein, die das Nützliche mit dem Wohltätigen verbindet.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



nach über 46 Jahren im öffentlichen Dienst, davon elf Jahre als Bürgermeister unserer schönen Römerstadt Zülpich, befinde ich mich seit dem 21. Oktober 2015 im Ruhestand.

Ich blicke zurück auf eine interessante Zeit. Sie hat mich mit vielen Menschen zusammengebracht, die mich in meiner Arbeit unterstützt haben, die mir geholfen haben, meine Aufgaben zu bewältigen und die mit mir gemeinsame Ziele verfolgt haben. Ich habe Unterstützung erfahren durch viele wertvolle Hinweise und interessante Gespräche. Dabei ist mir sehr viel Vertrauen und freundschaftliche Kollegialität entgegen gebracht worden.

Nach elf Jahren als Bürgermeister in Zülpich darf ich auf eine überaus gute und konstruktive Zusammenarbeit mit Rat, Verwaltung und Vereinen sowie der Bürgerschaft zurückblicken. Das gute Miteinander hat entscheidend mit dazu beigetragen, die Römerstadt Zülpich noch lebens- und liebenswerter zu gestalten und zu erhalten. Der Rückblick erfüllt mich mit Zufriedenheit, Dankbarkeit und Freude.

Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die freundschaftliche Unterstützung und die angenehmen Begegnungen sage ich allen ganz herzlich danke.

Für die guten Wünsche, Geschenke sowie die freundlichen Worte anlässlich meines letzten Arbeitstages danke ich Ihnen besonders.

Ich bin sicher, dass sich unsere Wege zu irgendeinem Zeitpunkt wieder kreuzen. Seien Sie versichert, dass ich auch in meinem Ruhestand die weitere Entwicklung und Gestaltung unserer Stadt mit großem Interesse verfolgen werde.

Nochmals herzlichen Dank für elf schöne und erfolgreiche Jahre als Bürgermeister der Stadt Zülpich. Ich werde all die positiven Eindrücke und Erfahrungen in guter Erinnerung behalten!

Meinem Nachfolger im Amt, Herrn Bürgermeister Ulf Hürtgen, wünsche ich den größtmöglichen Erfolg, Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr
Albert Bergmann

Die Stadt Zülpich gratuliert Alters-/Ehejubiläen

Die Stadt Zülpich gratuliert herzlich zum Geburtstag

1.11 - 30.11.2015

Bürvenich-Eppenich

5.11. Anna Maria Pick 81 Jahre

Enzen

26.11. Helena Anna Kitz 91 Jahre

Hoven-Floren

2.11. Ernst Langohr 79 Jahre

Mülheim-Wichterich

2.11. Theresia Diefenthal 91 Jahre

Schwerfen

4.11. Michael Frings 80 Jahre

22.11. Dieter Klaus Wagner 74 Jahre

27.11. Robert Theodor Lorbach 89 Jahre

Zülpich

4.11. Hans Wilhelm Tessin 70 Jahre

8.11. Maria Hammermann 89 Jahre

12.11. Christel Helene Gnath 77 Jahre

15.11. Günther Hansjoachim Gnath 77 Jahre

19.11. Margareta Elisabeth Goldbach 78 Jahre

22.11. Jakob Hubert Flock 78 Jahre

26.11. Wolfgang Lüttgen 77 Jahre

DER
MEDIEN-
DIENST-
LEISTER



www.porschen-bergsch.de

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11
info@porschen-bergsch.de

Gaststätte - Restaurant "Zum Neffeltal"
Petrusstraße 30 in 52391 Vettweiß-Gladbach
Telefon 02424 / 90 11 12 Mobil 0170 355 16 82

Gänsezeit

Samstag und Sonntag ab 18.00 Uhr
 Sonntag auch von 11.30 bis 14.00 Uhr.

Am 07./08. und 14./15. November 2015

Menü für 2 oder 4 Personen, nur auf Vorbestellung.

1 Glas Kir Royal.

Feldsalat mit Speck und Croutons.

Eine halbe oder eine ganze Martinsgans mit glacierten Maronen dazu
 Preiselbeerrotkraut und Semmelknödel.

Nußeisparfait an Früchten.

Zum Hauptgericht, pro Person, 1 Karaffe Rotwein Dornfelder trocken.

1/2 Gans (2 Pers.) € 48,00

1/1 Gans (4 Pers.) € 89,00



Außer zu Silvester, halten wir natürlich auch unsere gekürzte Speisekarte für SIE bereit.

1. und 2. Weihnachtstag
 von 11.30 Uhr bis 15.30 Uhr.

4 Gang Weihnachtsmenü:

nur 24,90 €



Suppe

Kartoffelremesuppe mit Speckchip

Vorspeise

Créperöllchen gefüllt mit Räucherlachs
 und Creme fraiche an frischem
 Blattsalat mit Hausdressing



Auswahl: Hauptgericht 1

„ Piccata Milanese “

aus zartem Kalbfleisch in Käse-Eihülle
 gebacken, auf Spaghetti mit hausgemachter
 Tomatensauce angerichtet

oder Auswahl Hauptgericht 2

„ Kaninchenkeulen “

an Bratenjus dazu Apfelrotkohl
 und Kartoffelklöße



Dessert

Hausgemachtes Amarettinies
 auf frischer roter Grütze mit Sahne.

Nur auf Vorbestellung, bitte bis 4 Tage vorher.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
 wünscht Ihnen, Familie Dresser und Ihr Neffeltalteam.



Silvester 2015



Beginn 19,00 Uhr.

DJ MARCEL

sorgt für Stimmung.

Herrenpreis 29,50 €,

Damen zahlen nur 27,50 €

Eintritt von 1,50 € pro Person
 im Preis enthalten.

Kartenvorverkauf an der Theke, oder
 fragen Sie unsere Bedienung.



An diesem Abend bieten wir
 Ihnen außer einem DJ,
 ein rustikales Buffet.



Auch alle nachstehende Getränke sind im
 Preis bis Ende der Veranstaltung enthalten.

Kölsch, Pils, Mineralwasser,
 Coca-Cola, Fanta und Sprite.



Zum Jahreswechsel servieren wir
 unseren Gästen, ein Glas Sekt.



Bitte um Voranmeldung.

Ein glückliches und gesundes neues Jahr
 wünscht Ihnen, Familie Dresser und Ihr Neffeltalteam.



Stadtbücherei Zülpich

Herbstzeit = Lesezeit

Wenn es draußen so langsam ungemütlich wird, das Freibad geschlossen ist und der Bolzplatz voller Pfützen steht, dann greift man wieder häufiger zum Buch und macht es sich in den eigenen vier Wänden gemütlich. Oder man fährt mit den Eltern während der Herbstferien auf einen Bauernhof hoch in der Alm gelegen, im Handgepäck zwei brandneue Bücher der Zülpicher Stadtbücherei. So wie Julia Pakulla und ihr Bruder Matthias das gemacht haben.

Denn in diesem Jahr nahmen sie, wie etliche andere Kinder auch, am Herbstlese-Club der Stadtbücherei Zülpich teil. Unter dem wohlwollenden Blick des Vaters, früher selbst Schulleiter, hatte sich das Geschwisterpaar aus einer Fülle von Büchern zwei Exemplare ausgesucht, während der Ferien gelesen und die bei der Medienrückgabe gestellten Fragen zum Buchinhalt mit Bravour beantwortet.

Als kleines „Dankeschön“ fürs Mitmachen durften sich die beiden dann, wie alle anderen teilnehmenden Kinder auch, aus der Schatzkiste der Bücherei Präsente aussuchen.



„Kids mögen es, wenn sie die ersten sind, die ein neu angeschafftes Buch lesen dürfen. Und wenn das Lesen dann auch noch durch ein kleines Geschenk belohnt wird, ist das angewandte und erfolgreiche Lesemotivation zugleich“, meint die Büchereileiterin, Frau Dr. Annegret Walgenbach. „Daher bleibt der HerbstleseClub auch in Zukunft fester Bestandteil der Veranstaltungen unserer Bücherei für Schülerinnen und Schüler.“

Schulen

Wir laden herzlich ein zum

**Tag der offenen Tür
am Franken-Gymnasium Zülpich
am 21. November 2015**

- I. 8.30 – 9.25 Uhr: Musikalischer Empfang, Begrüßung und kurze Information** (im Pädagogischen Zentrum des Franken-Gymnasiums)
- II. 9.25 – 9.45 Uhr: Pause** (im PZ)
- III. 9.50 – 11.20 Uhr: Unterricht** (9.50 - 10.30; 10.40 - 11.20)
2 Blöcke von Unterricht in Klassen 5 + 6; jede Unterrichtseinheit dauert 40 Minuten. Eltern und Viertklässler besuchen in Gruppen nacheinander zwei verschiedene Unterrichtsstunden
- IV. 11.20 – 11.30 Uhr: Pause** (im PZ)
- V. 11.35 – 12.15 Uhr: Information über die Angebote des Franken-Gymnasiums**
- Ausstellung: an einzelnen Stationen / Ständen stellen sich z. B. der Bilinguale Zug, der offene Ganztags, die Fremdsprachen, das Projekt Jugend debattiert, das Patenprojekt usw. vor
- gleichzeitig: Unterricht für Viertklässler
- VI. 12.15 – 13.15 Uhr: Führungen durch das Gebäude, Information über die Angebote des Franken-Gymnasiums**
- Ausstellungen von Unterrichtsergebnissen
Kinderbetreuung von 8.40 – 13.15**



FRANKEN-GYMNASIUM ZÜLPICH

Forschernachmittag für Viertklässler

Für Mittwoch, den 23.09.2015, hatten die Fachschaften Biologie, Physik und Chemie alle Viertklässler aus dem Zülpicher Einzugsgebiet zu einem Forschernachmittag unter dem Motto **"Wir erforschen die Welt!"** eingeladen.

Um 15.00 Uhr fanden sich 61 neugierige, gut gelaunte und motivierte Kinder in unserem Pädagogischen Zentrum ein. Hier wurden sie durch unseren Physiklehrer Frank Brettschneider begrüßt und in drei Gruppen eingeteilt.

Der Reihe nach forschten diese Gruppen dann in den Fächern Biologie, Chemie und Physik zu unterschiedlichen Themen wie:

Physik: Ausstattung einer Plastikflasche mit einem Raketenantrieb

Biologie: Die Welt des Mikroskopierens

Chemie:

Bunte Farben, Raketen und viel Rauch!

Farbenspiel um Rotkohl sowie kreischende Gummibärchen in der Hölle

Mit Feuereifer und großer Begeisterung untersuchten, bastelten und experimentierten die Viertklässler an diesen Fragestellungen und erfuhren so an einem Nachmittag viel Wissenswertes zu diesen Themen.

Zwischen den Workshops gab es zwei Pausen, in denen die Viertklässler etwas trinken und sich im PZ wegen des schlechten Wetters austoben konnten.

Sowohl uns Lehrern als auch den Schülerinnen und Schülern hat dieser Nachmittag sehr viel Spaß gemacht.

Am **Tag der offenen Tür, Samstag, den 21.11.2015**, gibt's dann neue Experimente. Wir freuen uns auf Dich.



Einladung zum Tag der offenen Tür

in der Karl-von-Lutzenberger-Realschule in Zülpich

Am Samstag, dem 28. November 2015, führen wir unseren diesjährigen Tag der offenen Tür durch. Hierzu laden wir die Schülerinnen und Schüler der 4. Schuljahre aus Zülpich, der Gemeinden Vettweiß und Nörvenich sowie der übrigen angrenzenden Städte und Gemeinden mit ihren Eltern in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr herzlich in unsere Schule ein.

Nach einer kurzen Information über die Schulform Realschule und das Schulprofil unserer Schule besteht für die Grundschüler und ihre Eltern die Möglichkeit, selber aktiv am Unterricht teilzunehmen. Zur Auswahl stehen dabei alle Fächer.

In der Pause und im Anschluss an den Unterricht ist Gelegenheit zum Gespräch mit allen Lehrern sowie Schülern und Eltern unserer Schule.

Für Kleinkinder besteht während des gesamten Morgens die Möglichkeit der Betreuung.

Wir freuen uns auf euren und Ihren Besuch.

K. Keyser
Schulleiter

H. Stanitzek
Vorsitzende Schulpflegschaft

L. Nicoll und V. Schwindt
Schülersprecherinnen

GHS Zülpich meets Smurfit Kappa

Betriebsbesichtigung bei Smurfit Kappa in Zülpich im Rahmen der Berufswahlvorbereitung



Gut gelaunt und hoch motiviert besichtigten am 22. September 2015 10 Schülerinnen und Schüler der GHS Zülpich im Rahmen ihrer Berufswahlvorbereitung die Zülpicher Firma Smurfit Kappa. Begleitet wurden sie von Frau Manns.

Durch die Auszubildenden Herrn Habeth, Herrn Heckel und Herrn Hartwig sowie durch Herrn Weber und Herrn March erfuhren die Schülerinnen und Schüler vieles über den Betrieb und die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten bei Smurfit Kappa. Herr March erklärte, welche Anforderungen an die einzelnen Ausbildungsberufe geknüpft sind und berichtete, dass 95% der Auszubildenden nach der Lehre übernommen werden. Er wies darauf hin, dass immer wieder Schülerinnen und Schüler der GHS Zülpich eine Ausbildung bei Smurfit Kappa absolvieren und bot den Schülern an, bei einem Praktikum die Firma näher kennenzulernen. Interessant war es aber auch, etwas über die Herstellung des braunen Papiers, welches für Wellpappe benötigt wird, zu erfahren.

Natürlich durfte aber auch eine Führung durch die Firma nicht fehlen, die durch zwei kurze Filme, in denen zuerst die Produktion von Pappkartons erklärt und anschließend die Firma Smurfit Kappa nochmal vorgestellt wurde, abgerundet wurde.

In einer abschließenden Fragestunde ist deutlich geworden, wieviel die Schülerinnen und Schüler von diesem Tag mitgenommen haben.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitarbeitern von Smurfit Kappa.

GRUNDSCHULE
SINZENICH



Die 4. Klassen der KGS Sinzenich

bei der Kölner Domwallfahrt

Der Einladung des Erzbistums Köln an die Grundschulen des Kreises Euskirchen folgend, machten sich 36 Schüler/innen der 4. Klassen der Katholischen Grundschule Sinzenich am Donnerstag, dem 24.09.2015, auf den Weg zur Domwallfahrt nach Köln.



Bereits im Religionsunterricht wurden die Kinder auf die Wallfahrt vorbereitet. Gemäß dem Wallfahrtsmotto „Reich beschenkt“, gestalteten die Grundschulkin- der zunächst, zwei für diesen Tag einzigartige Kronen und Fürbitten. Nach der Feier des Wortgottesdienstes in Groß St. Martin zogen dann ca. 1200 Grund- schulkinder, von Groß Sankt Martin und einer weiteren Kirche zum Kölner Dom. Der Einzug in den Dom mit Orgel und Gesang war für alle Beteiligten eine sehr ergreifende Erfahrung, die bei Vielen Gänsehaut entstehen ließ.

Mit Singen und Beten wurde der 2. Teil des Wortgottesdienstes in dem über 760 Jahre alten gotischen Dom begangen und hier erlebten die kleinen Pilger eine besondere Art der Domführung. Der Domorganist gestaltete mit Hilfe seiner zwei Hauptorgeln eine musikalische Reise durch das Kirchenschiff. Diese spektaku- läre Reise ließ für einige Zeit die vielen Kindermünder vor Erstaunen schweigen. Den Abschluss der Wallfahrt bildete schließlich die Prozession der kleinen Pilger unter dem Drei-Königs-Schrein hindurch, bevor es nach einer kleinen Stärkung zurück nach Hause ging.

Es war für Kinder, Lehrer und Begleiter ein unvergesslicher Tag mit einer einzig- artigen Atmosphäre.

Vielen Dank an die vier Begleitmütter, die uns bei der Beaufsichtigung der Kinder sehr gut unterstützt haben.

Schiffstaufe an der Gemeinschafts- grundschule Zülpich-Wichterich

Mit einer kleinen Feier fand das lang geplante Projekt „Errichtung einer neuen Kletterlandschaft“ an der GGS Wichterich seinen krönenden Abschluss. Das Prunkstück der Landschaft – ein Kletterschiff – wurde auf den Namen „Flotte Lotte“ getauft. Dazu wurde eigens das Schullied um eine Schulstrophe erweitert. Während die Schulsprecher, begleitet von Trommelwirbel, die Flagge mit Namenszug enthüllten, wurde die „Flotte Lotte“ gemäß einer Schiffstaufe auch ordentlich nass gespritzt! Das gemeinsam gesungene „Viel Glück und viel Segen!“ rundete das Ereignis ab.



Die Errichtung der Kletterlandschaft wurde durch die großzügigen Spenden der Volksbank Euskirchen, der Bürgerstiftung der Kreissparkasse Euskirchen, RWE Deutschland im Rahmen der Aktion „Aktiv vor Ort“ und des Fördervereins der Schule erst möglich gemacht. Dafür bedankte sich die Schulleiterin, Frau Hilsenbeck- Fischer, im Namen aller Mitglieder der Schule bei den anwesenden Sponsoren.

Dass nun gerade diese Kletterlandschaft auf dem Schulgelände steht und das Schiff den Namen „Flotte Lotte“ trägt, geht auf einen Mehrheitsbeschluss der Kinder zurück. Beides wurde demokratisch per Wahl aus mehreren Vorschlägen durch Stimmabgabe ermittelt.

Seit der Bauhof der Stadt Zülpich die Kletterlandschaft aufbaute, wird sie von den Kindern in den Pausen und im Rahmen der offenen Ganztagschule mit großer Begeisterung genutzt! Alle sind sich darin einig, dass das Schulgelände um ein wunderbares Angebot erweitert und verschönert wurde!

Kindergärten

Nemmenicher Vorschulkinder in der Stadtbücherei



In der Bücherei im Rathaus trafen wir Frau Dr. Walgen- bach. In gemütlicher Runde las sie aus einem Bilderbuch vor. Voller Spannung verfolgten die Kinder die Geschichte. Danach konnten sie in den vielen Bücherregalen und Bücherkisten stöbern. Zum Schluss durften sie sich ein

Buch ausleihen und dieses mit Hilfe von Frau Schütz scannen. So wanderten Bücher, über Ritter, wilde Tiere, Füchse, Prinzessinnen und sogar über monu- mentale Bauwerke, in die Taschen.

Nochmals Dankeschön an Frau Dr. Walgenbach und Frau Schütz für die Ein- ladung zum Besuch der Stadtbücherei.

Zähne gut – alles gut

Voller Spannung erwarteten die Nemmenicher Kindergartenkinder den Besuch von Frau Fröhlich mit ihrem Zahnputzpfred „Jimmy“. Noch etwas verschlafen zeigte „Jimmy“ sich zuerst den Kleinen. Ein gemeinsamer Sprechgesang mit einfachen Bewegungen regte zum Mitmachen an. Danach war „Jimmy“ hellwach und die Kinder lauschten gespannt seinen Erzählungen.

Mit den älteren Kindern unterhielt sich Frau Fröhlich noch über gesunde, leckere Butterbrote. Das richtige Zähneputzen konnte dann an dem großen Pferdegebiss geübt werden. Unter fachkundiger Anleitung putzten die Kinder dann noch fleißig ihre Zähne. Jetzt sind alle wieder motiviert ihre Zähne zu pflegen.

Ein Dankeschön an Frau Fröhlich, die den Vormittag mit ihrem Zahnputzpfred „Jimmy“ wieder abwechslungsreich gestaltete.

Pflegedienst
Zülpich

Lydia Albert

leitende Pflegefachkraft

PFLEGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM

Kölnstr. 22

53909 Zülpich

Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04

Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05

Mobil: 01 78 / 8 00 00 42

e-mail: pflegedienst@zuelpich.net

www.pflegedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!

Kartoffelwochen bei den Kleinen Freunden

In den letzten Wochen drehte sich bei den kleinen Freunden im Kindergarten Hoven alles um die Kartoffel.

In einem, von den Erzieherinnen gespielten Schattentheater, lernten die Kinder den Kartoffelkönig kennen.

Nachdem die kleinen Freunde vieles von der Kartoffel erfahren hatten, durften sie sich auf dem Bauernhof der Familie Pütz in Hoven den Kartoffelroder und eine Kartoffelsortiermaschine aus der Nähe anschauen.

Auf dem Heimweg durch die Felder konnten die Kinder die Kartoffelernte hautnah erleben.

Nach einer kurzen Absprache mit dem Bauern, beschlossen die kleinen Freunde, am nächsten Tag selbst auf dem Feld die übrig gebliebenen Kartoffeln zu sammeln. Das war ein großer Spaß!

Die selbst gesammelten Kartoffeln wurden dann zu köstliche Kartoffelspalten zubereitet. Lecker!

Den Abschluss der Kartoffelwochen bildete das gemeinsame Erntedankfest.

Nachdem die Pfiffkisse auf dem Zülpicher Wochenmarkt allerlei Leckeres gekauft hatten, kochten alle Kinder am folgenden Tag aus all den Zutaten und den selbst gesammelten Kartoffeln eine köstliche Kartoffelsuppe.



Vater-Kind-Tag im Katholischen Kindergarten St. Agnes Lövenich

Fast wie kurz vor Weihnachten oder Nikolaus kommt von meiner Tochter in den letzten Tagen immer wieder die Frage: 'Wie oft noch schlafen, bis wir im Kindergarten Drachen bauen?'.



Die Nacht zuvor war ich selbst etwas aufgeregt, schließlich liegt die letzte Drachenaufbauaktion schon etwas länger zurück. Im Kopf ging ich schon mal den ein oder anderen Bauplan durch und überlegte, was denn alles wichtig ist (passende Stücke suchen, Kordel, Bespannung, etc.).

Am Samstag, den 26. September 2015 war es dann endlich soweit. Als wir beide fast pünktlich um kurz nach zehn Uhr ankamen, waren einige Väter und Kinder schon im nächsten oder gar übernächsten Drachenaufbau angekommen. Ich nehme mal an, dass diese noch schlechter geschlafen haben und deshalb einen Frühstart hinlegen konnten.

Glücklicherweise waren meine Aufregungen unnötig. Der Bausatz wurde komplett gestellt! Puh, welche Erleichterung. Die Hauptaufgabe bestand (zunächst) in der Dekoration der Bespannung. Hierbei hatten die Kinder freie Wahl, welche sie auch nutzten. Gesichter, Jahreszeiten, bunt gestaltete Drachen alles war darauf zu finden. Nachmittags sollte der Praxistest erfolgen.

Nach dem ersten Streich kam der zweite: Da ja keine Mütter anwesend waren und diese sich immer eine Überraschung verdienen, konnten wir einen kleinen Drachen aus Wolle zu Dekorationszwecken für sie bauen. Auch hier trennte sich schnell die Spreu vom Weizen. Einige der Väter waren regelrechte Dreh-Wickel-Woll-Dekorationsdrachen-Experten, die zeitweise zu Doppelfaden-Techniken auswichen, um schneller, besser fertig zu werden. Resultat bei allen: sehr schöne, bunte, individuelle Drachen, die nun bei allen zuhause den Herbst ankündigen.

Getreu dem Motto 'Wer arbeitet, muss auch essen', widmeten wir uns nach den beiden Bauaktionen den gespendeten Suppen und Salaten und Kuchen und ... und **HIER NOCHMAL VIELEN LIEBEN DANK AN DIE MÜTTER!**

'Nach dem Essen sollst Du ruhen oder 1000 Schritte tun!', wir entschieden uns für die zweite Variante, da der Wind an diesem Nachmittag nicht mitspielte! Wer seinen Drachen steigen sehen wollte, musste Gas geben. Und das nicht mit dem Gaspedal (was einige schon planten) sondern mit den eigenen Füßen sehr

schnell laufen. Und siehe da, es funktionierte. Wahre Höchstleistungen wurden erbracht, die mit Applaus quittiert wurden.

Es war ein superschöner, ereignisreicher Samstag, auf den lange hingefiebert wurde und der hoffentlich bald wiederholt wird. Für die Kinder war es auch ein außergewöhnlicher Tag im Kindergarten, da selten nur die Väter mit ihnen einen Tag dort verbringen können. DANKE!

Sagen Viktoria und Papa mit allen anderen Kindern, Vätern, Onkeln und Opas.

Veranstaltungen im Rahmen der

„Aktionswoche der Generationen - gemeinsam geht's besser“
in der Zeit vom 19.09. bis 27.09.2015

Wie schon im letzten Jahr fanden auch in diesem Herbst wieder Veranstaltungen des Kreises Euskirchen im Rahmen der „Aktionswoche der Generationen - gemeinsam geht's besser“ im Familienzentrum Kindertagesstätte „Blayer Straße“ statt. Die Kita-Kinder hatten ihre Großeltern zu Frühstück und gemeinsamem Singen am 23. September 2015 eingeladen, und die ältere Generation war ihren Enkeln gerne und zahlreich in die Kita gefolgt. Nach einem stärkenden Frühstück wurde dann „musikalisch der Herbst begrüßt“.

Unter der Leitung von Frau Erdmann-Holder (Musikschule Schleiden) sangen Groß und Klein Begrüßungs- und Bewegungslieder („Der Musikkater schleicht herum“, „Ich hol' mir eine Leiter“ u. a.) und lauschten einer Zuhörgeschichte, die Frau Erdmann-Holder mit dem Cello begleitete.

Nach der gemeinsamen Singstunde brachten die Großeltern ihre Enkel in die jeweiligen Kindergarten-Gruppen zurück und verabschiedeten sich.

Am 25. September 2015 besuchten fünf Kinder der Kita „Blayer Straße“ die Veranstaltung „Sing-Spaß für Jung und Alt“, zu der die Bewohnerinnen und Bewohner des Brabenderstiftes Zülpich eingeladen hatten.

Frau Wenzler, die Leiterin des dortigen Singkreises, begleitete die Seniorinnen und Senioren mit ihrer Gitarre zu herbstlichen Klassikern wie „Bunt sind schon die Wälder“.

Aber auch von den Kindern eingeübte Lieder wie „In meinem kleinen Apfel“ oder „Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da“ wurden von Alt und Jung kräftig mitgesungen.

Besonderen Spaß hatten die Kinder an dem Lied „Ein Jäger längs dem Weiher ging“, dessen Text sie zum Abschluss mit viel Bewegung darstellten, bevor sie sich nach einer kleinen Stärkung verabschiedeten.



Der Waldorfkindergarten Schwerfen e. V.

feierte sein 25jähriges Bestehen

Bei strahlendem Sonnenschein feierten am Sonntag, dem 27. September weit über 100 Kinder und Erwachsene das 25jährige Jubiläum des Waldorfkindergarten Zülpich-Schwerfen e.V. Im Jahr 1990 kamen mehrere Eltern zusammen, die ihre Kinder gern in einen Waldorfkindergarten geben wollten. Leider gab es zu jener Zeit nur eine einzige Anlaufstelle: den Waldorfkindergarten in Mechernich-Lessenich. Dieser war aufgrund hohen Zuspruchs jedoch auf längere Sicht ausgebucht. So entschloss sich eine Bürvenicher Familie, ein ehemaliges Grundstück der Großeltern in Schwerfen zur Verfügung zu stellen, worauf in nur sechs Wochen ein Holzblockhaus erbaut wurde. Möglich wurde dies nur durch die enorme Eigeninitiative der damaligen Elternschaft, die tatkräftig beim Bau mitgewirkt haben. Apropos Mitwirkung: davon lebte der Kindergarten in den vergangenen 25 Jahre und lebt er in der Gegenwart, was dazu führt, dass die Verbindung ehemaliger Eltern und Kinder zu „ihrem“ Kindergarten nach wie vor sehr eng ist. So gab es zum Jubiläum eine Festschrift (zu Beziehungen über den Kindergarten), Musikvorträge von ehemaligen und jetzigen Eltern, ein Kasperltheater (gegründet von ehemaligen Eltern), Eis von Haus Bollheim und die Architektin mit dem Bauleiter standen Rede und Antwort zur Bauphase.

Von der Wandfarbe über die Tischdekoration bis hin zum geregelten Tagesablauf ist jede Kleinigkeit genau auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Da immer mehr Eltern den Bedarf nach einer längeren Betreuungszeit äußerten, entschied

sich der Waldorfkindergarten diesen Sommer zu einem Umbau. Jetzt gibt es eine Wickelkommode und einen Schlaf-/Ruheraum, so dass auch zweijährige Kinder aufgenommen werden können. Zudem ist der Kindergarten jetzt täglich bis 16 Uhr geöffnet. Interessierte können sich unseren neuen Flyer von der Homepage (www.waldorfkindergarten-zuelpich.de) herunterladen oder den Kindergarten direkt kontaktieren.



Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur

Wir basteln ausgefallene Laternen

Workshop für Kinder ab 7 Jahren.

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Sonntag 01.11.2015 von 14 bis 16 Uhr

Kosten: 9 € zzgl. Materialkosten. Anmeldung bis zum 29.10.2015 erforderlich unter 02252 83806100 oder info@roemerthermen-zuelpich.de

Dieter Freyer führt Senioren

2000 Jahre Badekultur

Führung durch die Dauerausstellung

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur,
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Am Sonntag 01.11.2015 um 15 Uhr

Bäder, Sauna, Wellness und Erholung sind nicht erst seit moderner Zeit ein beliebter Ausgleich zum stressigen Alltag. Schon die Römer wussten ein belebendes Bad zu schätzen. So bauten sie ihre Thermen mit großer Raffinesse zu wahren Badepalästen aus, deren Vielfalt an Baderäumen und technische Ausstattung noch heute begeistern. Vieles der antiken Badetradition scheint in den kommenden Zeiten vergessen, doch beim weiteren Rundgang durch das Museum erhalten Sie einen spannenden Einblick in die Welt mittelalterlicher Badestuben, barocker Baderäume und nicht zuletzt in die Anfänge öffentlicher Badeanstalten.

Die Teilnehmer zahlen nur den Eintritt an der Kasse. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 02252 83806-0.

Ein Abend voller Düfte auf dem Mühlberg

Programm zur Veranstaltungsreihe „Nordeifel – Kultur bei Nacht“ in Kooperation mit der Nordeifel Tourismus GmbH

Am Samstag 14.11.2015 ab 17 Uhr

Der 14. November steht unter dem Motto „Ein Abend voller Düfte auf dem Mühlberg“. Der Aroma Jockey Erich Berghammer – alias Odo7 – entführt die Besucher in den „Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur“ in eine andere Welt. Die Teilnehmenden kreieren in einem Workshop ihr eigenes Parfüm, erschnuppern die Landesburg und lernen die kirchliche Weihrauchnutzung näher kennen.

Kosten: 5 € an der Museumskasse (Vorverkauf und Restkarten an der Abendkasse).

Foto: Axel Thünker DGPh



Nordeifel – Kultur bei Nacht 2015!

Veranstaltungsreihe bietet vom 18. September bis 21. November packende Lesungen, spannende Zeitreisen, energiegeladene Sounds, aufregende Performances und vieles mehr

Zum zweiten Mal öffnen historische Orte, Museen und unentdeckte Kleinode in der Nordeifel im Herbst 2015 ihre Tore bis in die tiefe Nacht und laden zu sieben kulturellen Abendveranstaltungen ein. Freuen Sie sich auf ein Orgelkonzert im Kloster Steinfeld, die 9. Euskirchener Kulturnacht mit Musik, Theater, Kabarett, Zauberei und Comedy, auf einen „kriminellen“ Abend in Reifferscheid, einen Lesespaaziergang durch den Archäologischen Landschaftspark Nettersheim und auf eine Pepita-Party in der Tuchfabrik Müller. Genießen Sie gemeinsam mit Ihren Kindern einen „duftenden“ Abend auf dem Quartier Mühlberg in Zülpich oder lassen Sie sich in Vogelsang IP in der eigens dafür aufgebaute Planetariumskuppel in eine andere Welt entführen. Die Veranstaltungsreihe der Nordeifel Tourismus GmbH (NeT) ist eine Hommage an die vielfach unbekannt kulturelle Vielfalt und Einmaligkeit der Nordeifel. Sie wird vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW finanziell gefördert.

Weitere Veranstaltungen:

- 16. Oktober, 19:00-21:30 Uhr: ALTE SÜNDEN – WENN ES IN REIFFERSCHIED MÖRDERISCH WIRD, Hellenthal
- 16. Oktober, 19:30-22:00 Uhr: LESESPAZIERGANG IM ARCHÄOLOGISCHEN LANDSCHAFTSPARK NETTERSHEIM, Nettersheim
- 13. November, 20:00-22:00 Uhr: PEPITA-PARTY, IVR-Industriemuseum Tuchfabrik Müller, Euskirchen-Kuchenheim
- 20./21. November, 11:00-22:00 Uhr (mehrmals täglich): LICHT UND KLANG DER WELT BEI NACHT, Vogelsang IP

Partner und Sponsoren

Realisiert wird die Veranstaltungsreihe in 2015 durch das gemeinsame Engagement der Nordeifel Tourismus GmbH, der Gemeinden Hellenthal und Nettersheim, des IVR-Industriemuseums Tuchfabrik Müller, der Pfarrei St. Potentinus Steinfeld, der „Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur“ mit dem Geschichtsverein Zülpich, der Stadt Euskirchen und Vogelsang IP sowie den Sponsoren Energie Nordeifel GmbH & Co.KG, der Kreissparkasse Euskirchen und der Regionalverkehr Köln GmbH. Das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt „Nordeifel – Kultur bei Nacht 2015!“ mit einem finanziellen Zuschuss.

Mann, Mann, Mann!

Freier Eintritt für Männer und Spezialprogramm anlässlich des internationalen Männertages

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Donnerstag 19.11.2015



An diesem Tag erhalten alle Männer von 10-17 Uhr freien Eintritt in die gesamte Ausstellung des Museums. Ab 18 Uhr gibt es ein spezielles Programm nur für den Mann! Neben kleinen „historischen“ Snacks und einer kleinen Mulsum-Probe, wird es eine Kostümführung geben, bei der der Mann im Mittelpunkt steht. Eine kleine Überraschung zum Schluss rundet den Abend ab.

Kosten für das Spezialprogramm ab 18 Uhr: 8 €, ermäßigt 6 €. Anmeldung bis zum 16.11.2015 erforderlich unter 02252 83806100 oder info@roemerthermen-zuelpich.de

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 - 211 oder 52 - 0, email: phavenith@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 739 12, Telefax (0 24 21) 730 11, www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei-bleichem Papier gedruckt. Auflage: 9.400 Exemplare
In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Martinsmarkt
7. und 8. November 2015

Verkaufsoffen:
Samstag 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr



ZÜLPICH
DIE RÖMERSTADT

ZÜLPICH
MARTINSMARKT
7. + 8. NOVEMBER 2015

LANGER EINKAUFSAMTAG BIS 18 UHR

VERKAUFSTÄNDE -
KUNSTHANDWERK

HISTORISCHER MARTINSZUG VOM MARKTPLATZ ÜBER DIE
KÖLNSTRASSE BIS WEIERTOR, SAMSTAG, 7. NOVEMBER AB 17 UHR

VERKAUFSOFFENER
SONNTAG 13 - 18 UHR

Heimat shoppen

Aktiv
Zülpich Fachgeschäfte Aktiv

ZZ: SEKUNDARSCHNITTUNG DER PRINZENGARDE AM 8.11.2015
UM 11.11 UHR HEIßT ES LOS GARDENPLATZ AM MÜNSTERTOR

Martinsmarkt in der Römerstadt **Martinszug, Kunsthandwerkermarkt und** **verkaufsoffener Sonntag**

Die Aktionsgemeinschaft „Zülpich Fachgeschäfte aktiv e. V.“ lädt auch in diesem Jahr am 7. Und 8. November, zum mittlerweile traditionellen Martinsmarkt ein.

Zu den Highlights des Wochenendes gehören der historische Martinszug durch die Innenstadt der mit dem Förderverein Gartenschaupark veranstaltet wird, ein Kunsthandwerkermarkt, allerlei Gaumenfreuden und natürlich ein verkaufsoffenes Wochenende.

Doch zunächst das wichtigste für die Kinder: Ab 12:00 können am Parkplatz gegenüber von Kreativa die Laternen kostenlos gebastelt werden, dies wird betreut und unterstützt durch den Förderverein Gartenschaupark e. V.

Der Martinszug zieht am Samstag ab 17.30 Uhr durch die Innenstadt. Los geht's am Marktplatz, ab hier können die Kinder dem heiligen Martin folgen, der hoch zu Ross den Zug anführen wird. Musikalisch wird der Martinszug durch die Prinzengarde Zülpich begleitet.

SPORT FRÖHLING

Weihnachts-Geschenktipp für alle Fußballfans

Das neue DFB-Trikot
zur Europameisterschaft 2016
ab sofort bei uns erhältlich!

Inhaber: Wolfgang Fröhling • Münsterstraße 35 • 53909 Zülpich
Telefon: 02252 / 83 37 90 • Fax: 02252 / 83 37 92
E-Mail: info@sportfroehling.de • www.sportfroehling.de

Herbst und Winter = Handarbeitszeit

Größte Auswahl an
vielfarbiger Wolle
und Garnen in
vielen Qualitäten und
Arbeitsaccessoires

Becker *Drügh*
Textilhaus

Kölnstr. 59 • 53909 Zülpich • Tel 0 22 52 / 22 22

PICH ERSTADT

Alle Kinder aus der Region sind dazu herzlich eingeladen, mit Ihren Laternen am Martinszug teilzunehmen und am Ziel des Umzuges, am Weiertor, einen kostenlosen Martinswecken in Empfang zu nehmen. Hierbei wird der Förderverein Gartenschauerpark e.V. uns tatkräftig unterstützen und das Event verschönern.

Der Martinsmarkt hat jedoch noch mehr zu bieten. Am verkaufsoffenen Wochenende (Samstag bis 18.00 Uhr und Sonntag von 12.00 bis 18.00 Uhr) ermöglichen die Einzelhändler in der Innenstadt einen gemütlichen Einkaufsbummel mit der ganzen Familie. Attraktive Martinsmarkt-Schnäppchen und kompetente Beratung sind hier inklusive! Eine gute Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre (die gesamte Innenstadt ist autofrei) frühzeitig nach Weihnachtsgeschenken Ausschau zu halten.

Herzlich Willkommen
zum
Martinsmarkt

Freuen Sie sich
auf die neuen
Herbst-Winter
Kollektionen von

JOOP!

BOCCIA®
TITANIUM



Juwelier


JB

BLUMENTHAL

Uhren-Schmuck-Optik

Kölstr. 51, Zülpich
Tel. 1434

Öffnungszeiten Martinsmarkt
Sa. 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
So. 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.juwelier-blumenthal.de

Eine große Auswahl
an Einzelstücken
haben wir bis zu

50 % reduziert



KOSTENLOSER
KUNDENPARKPLATZ
für die Dauer Ihres Einkaufs
direkt gegenüber

Angezahlte Ware legen wir Ihnen
gerne bis Weihnachten zurück

Fern- oder
Lesebrille

Alles inklusive:
- Brillenfassung
- Augenglasbestimmung
- Gläser in Ihrer
Sehstärke
aus Kunststoff
- Härtung und
Superentspiegelung
- Brillenetui

Wählen Sie aus einer
großen Auswahl
verschiedener
Brillenfassungen

Aktionspreis

69.- €

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch



Hassel Immobilien GmbH
Münsterstr. 15
53909 Zülpich
Tel: 0 2252 - 950 120



Wir sind auch am 07. und 08. November 2015 auf dem
Zülpicher Martinsmarkt für Sie da. Schauen Sie doch mal vorbei!

Immobilienverkauf mit Service-Garantie!

www.hassel-immobilien.de



Martinsmarkt
7. und 8. November 2015

Verkaufsoffen:
Samstag 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr



ZÜL
DIE RÖ

Der Martinsmarkt lebt auch vom vielfältigen Angebot der Kunsthandwerker, die mit ihren Marktständen und ihrem Sortiment die Innenstadt bereichern. Natürlich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. An verschiedenen Ständen gibt es allerlei Spezialitäten, und die Gastronomie in der Stadt wird die Besucher verwöhnen.

Diejenigen die ebenfalls ausstellen möchten empfehlen wir mit Claudia Stenzel von Kreativa Kontakt aufzunehmen unter der Telefonnummer 02252/835854

Hier sind Kunsthandwerker von der Standgebühr befreit!

Die Mitglieder der „Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte aktiv e.V.“ die den Martinsmarkt wieder ermöglichen, freuen sich auf Ihren Besuch und heißen Sie herzlich willkommen.



ERGO
Versichern heißt verstehen.

Weil jeder Mensch eine andere Kfz-Versicherung braucht.

Wir bieten für jeden Bedarf und jeden Geldbeutel die passende Lösung – und umfangreiche Serviceleistungen.

Versicherungsbüro
René Bohsem

Kölnstr. 41, 53909 Zülch
Tel 02252 9540062, Fax 02252 9540063
www.bohsem.com

Wir haben schon jetzt ein Geschenk für Sie!

Wir führen Trauringe für jedes Paar.

Wählen Sie aus unserer Kollektion von über 300 Paar-Trauringen in Gold 585/750, Platin oder Titan Ihre Trauringe und wir schenken Ihnen einen Brillanten 0,03ct TWSI bis 31.12.2015 beim Kauf eines Trauringepaares.

Juwelier
Otto Zimmermann

Uhrmachermeister, gepr. Diamantgutachter
Goldschmiede mit Laserschweißtechnik, Fachwerkstatt
für Reparatur und Restaurierung antiker Uhren

Münsterstr. 5 - 53909 Zülch - Tel: 02252-2690

PICH ERSTADT



Herbst im Lesewald

Geschenk-Ideen,
Kalender, Spiele
und Bücher für
gemütliche Abende.
Wir beraten Sie gern!

REINHARDT's *Lesewald*

Münsterstraße 2, Tel.: 02252 70 71

*zauberhafte
Weihnachtsgeschenke!*
Im ganzen November
Kinderserie
+ Tasse
+ 2 Fotos 13x18 **59.-**

Bitte reservieren Sie einen Termin.

Foto Schumacherstraße 16
Gülden 53909 Zülpich
Tel. 02252 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de

RING FOTO
Europas größter Fotoverbund

Hörakustik Pomplun
...mit allen Sinnen leben!

Hörakustik Pomplun
Hörakustik Pomplun

Münsterstrasse 31
53909 Zülpich
Tel. 0 22 52 / 83 98 43 0
Fax 0 22 52 / 83 98 43 1
E-Mail: info@pomplun-gmbh.de

www.pomplun-gmbh.de

feel good
Mode & Schuhe
Elfi Koutsovagellis
Mode zum Wohlfühlen

**Mode, Schuhe
Stiefel**

**Attraktive
Angebote zum
Martinsmarkt!**

**Einzelteile stark
reduziert!**

olsen ROSNER aprico
CAPRICE OTTO KERN
laufen auf luft

Samstag 7. und
Sonntag, 8.11.2015
haben wir für Sie
bis 18.00 Uhr
geöffnet!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kölnstr. 36 · 53909 Zülpich
Tel.: 02252 / 830468

VIA APPIA

Zülpicher Park-Post



www.gartenschaupark-zuelpich.de

Oktober 2015

Liebe Leserin, lieber Leser,

sehr herzlich bedanken wir uns bei allen kleinen und großen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des ersten Herbstferienprogramms im Gartenschaupark Zülpich. Aufgrund des großen Zuspruchs erarbeiten wir derzeit neue Kursprogramme für die NRW-Ferien im kommenden Jahr 2016.

Während Sie die letzten warmen Sonnenstrahlen des Oktobers genießen, können Sie gerne schon einmal ein besonderes Datum im Kalender notieren: Am Montag, 23. November 2015 startet der Vorverkauf für die Dauerkarte 2016! Demnächst stellen wir Ihnen dazu das neue Veranstaltungsprogramm und die Vorzüge der neuen Dauerkarte vor.

Ihr Team der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.

Kleine Naturentdecker im Gartenschaupark Zülpich: In den Herbstferien bot das Grüne Klassenzimmer ein buntes Programm.



Voller Stolz präsentierten die kleinen Besucherinnen und Besucher des Gartenschauparks Zülpich zuhause ihre selbst gebastelten, herbstlichen Bilder und Kunstwerke oder zeigten die schönsten Fotomotive, die sie mit dem Smartphone geschossen haben.

Zum ersten Mal veranstaltete das „Grüne Klassenzimmer“ im Gartenschaupark Zülpich ein buntes Kursprogramm für kleine Naturentdecker über die gesamte Zeit der Herbstferien. Mit mehr als 250 Anmeldungen war das Programm und seinen

40 Kursen von der Schmetterlingsbeobachtung über Fotokurse und Sporteinheiten bis hin zum herbstlichen Bastelangebot sehr gut angenommen worden. Besonders die Kurse im Stand-Up-Paddeln mit Christian Hammermann waren sehr begehrt und bereits schon vor dem Ferienstart ausgebucht.

Neben den strahlenden Gesichtern der kleinen Teilnehmer und der Kursleiter spornen auch die positiven Rückmeldungen der Eltern und Großeltern das Team des

„Grünen Klassenzimmers“ um Projektkoordinatorin Julia Braun derzeit dazu an, für 2016 ebenfalls ein Ferienprogramm zu erarbeiten. Wie in den vergangenen Wochen sollen dann 2016 in den NRW-Ferien zu Ostern, Sommer und Herbst wieder spannende Kurse für Kinder und Jugendliche angeboten werden. Dieses Programm ist dann ebenfalls für Kindergärten und Jugendeinrichtungen buchbar. Das Grüne Klassenzimmer wird gefördert durch die „Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW“.



Jetzt schon vormerken: Am Mo, 23. November 2015 startet der Dauerkartenvorverkauf für 2016 mit bis zu 30 Prozent Rabatt!

Mit Hochdruck wird zur Zeit das Veranstaltungsprogramm für das kommende Jahr 2016 erstellt. Dieses hält nicht nur zahlreiche Überraschungen, sondern auch besondere Vergünstigungen für Dauerkartenbesitzer bereit.

Markieren Sie sich daher schon jetzt den Vorverkaufsstart im Kalender. In der nächsten Ausgabe der Park-Post stellen wir Ihnen alle attraktiven Angebote rund um die Dauerkarte 2016 vor!



Farbenfroh und faszinierend: Die „Leuchtenden Gärten“ zogen auch in diesem Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher nach Zülpich.



Lebensgroße Leuchtpferde und gespenstische Lichtgeister, riesige Eiswürfel, farbenfrohe Videoinstallationen und vieles mehr verwandelten den abendlichen Gartenschaupark am Wallgraben in eine verzauberte Welt. Vom Fr, 11. September bis So, 27. September 2015 öffneten sich jeden Abend um 20 Uhr die Tore zu den „Leuchtenden Gärten“. Von der illuminierten kurkölnischen Landesburg bis zur Spielwiese in der Nähe des Bachttores begeisterte der Lichtkünstler Wolfgang Flammersfeld die Besucherinnen und Besucher mit seinen fantastischen Installationen aus Licht und Klang. Schon im vergangenen Jahr waren die „Leuchtenden Gärten“ zur Landesgartenschau Zülpich 2014 ein absoluter Besuchermagnet. Aber auch dieses Mal zog es tausende Besucherinnen und Besucher in das magische Ambiente der beleuchteten Römerstadt.

Mit mehr als 80 Lichtinstallationen und Figuren, hunderten Scheinwerfern und etwa fünf

Kilometern Stromkabel setzten Wolfgang Flammersfeld und seine Mitarbeiter von „World of lights“ den Gartenschaupark am Wallgraben, die historische Stadtmauer, die vier mittelalterlichen Stadttore, die kurkölnische Landesburg und die Kirche St. Peter gekonnt in Szene. „Wir haben für die 'Leuchtenden Gärten' zum einen beliebte Figuren des vergangenen Jahres verwendet. Zum anderen konnten die Besucher zahlreiche neue Lichterwelten entdecken“, erläuterte Wolfgang Flammersfeld. So tauchte der Künstler beispielsweise die historische Streuobstwiese unter dem Motto „Eiswelten“ in ein ganz besonders geheimnisvolles Licht, während über die Boule-Wiese lebensgroße Leuchtpferde galoppieren.

Zu den „Leuchtenden Gärten 2015“ gab es ein spannendes Begleitprogramm. So wurde erstmalig der Aussichtsturm der kurkölnischen Landesburg in das Beleuchtungskonzept mit einbezogen und bot einen atemberaubenden Blick über das erleuchtete

Zülpich. Am ersten Veranstaltungsabend fand auf dem Marktplatz die kostenfreie Revue „Music was my first love“ statt, die von der Stadt Zülpich und Zülpich Fachgeschäfte aktiv mit Unterstützung von RWE Deutschland organisiert wurde. Bis 22 Uhr konnten die Besucherinnen und Besucher das „Moonlight-Shopping“ in der Zülpicher Kernstadt genießen.

An den Wochenenden verköstigte der Förderverein des Gartenschauparks die Besucherinnen und Besucher am Weiertor mit köstlichem Wein, schmackhafter Käseplatte, leckeren Knabberereien und erfrischenden nicht-alkoholischen Getränken.

Auch im kommenden Jahr 2016 werden die „Leuchtenden Gärten“ wieder stattfinden. Seien Sie gespannt auf viele neue, faszinierende Illuminationen und das wundervolle, einmalige Ambiente entlang der historischen Stadtmauer.

Mit der neuen Dauerkarte für das Jahr 2016 erhalten Sie auch Vergünstigungen zu den „Leuchtenden Gärten“.



Vom 23. November 2015 bis zum 15. Januar 2016 können Sie Ihre Dauerkarte zum Vorzugspreis an der Rathaus-Information erwerben.



Die Park-Post wird herausgegeben von der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH, Markt 21, 53909 Zülpich. Geschäftsführung: Christoph M. Hartmann. Kontakt: info@laga2014.de; 02252-52345; Fax 02252-52299. USt-ID: I120957110807571001



Wir danken allen, die uns zu unser

Goldhochzeit

beglückwünscht, beschenkt und mit uns gefeiert haben.

Besonders sagen wir:

Danke: unseren Kindern und Enkeln für die Vorbereitung unseres Festes.

Danke: unserer Nachbarschaft für das Schmücken unseres Hauses.

Danke: allen Ortsvereinen und den Vertretern der Gemeinde.

Trude und Jupp Schmitz

Sinzenich, im Oktober 2015

Donnerstag, 5. November 2015

Novum-Apotheke, Georgstr. 30, 53879 Euskirchen, 02251/1482839

Mühlen-Apotheke, Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), 02251/63443

Freitag, 6. November 2015

Hubertus-Apotheke, Alleestr. 23, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/52717

Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Samstag, 7. November 2015

Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919

Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019

Sonntag, 8. November 2015

Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Linden-Apotheke, Merzenicher Strasse 33, 52351 Düren, 02421-306510

Montag, 9. November 2015

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642

Apotheke Kommern, Kölner Str. 26, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/5333

Dienstag, 10. November 2015

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662

Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Mittwoch, 11. November 2015

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348

Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Donnerstag, 12. November 2015

Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311

Freitag, 13. November 2015

Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140

Adler-Apotheke, Carl-Schurz-Str. 103, 50374 Erfstadt (Liblar), 02235/3740

Samstag, 14. November 2015

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Lambertus-Apotheke, Merowingerstr. 46, 50374 Erfstadt (Bliesheim), 02235/44454

Sonntag, 15. November 2015

Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285

Burg-Apotheke, Talstr. 1A, 50374 Erfstadt (Friesheim), 02235/71412

Montag, 16. November 2015

Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Obertor-Apotheke, Oberstr. 9-13, 52349 Düren, 02421/15736

Dienstag, 17. November 2015

Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Markus-Apotheke, Zülpicher Str. 118, 52349 Düren, 02421/505231

Mittwoch, 18. November 2015

Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/3530

Engel-Apotheke, Josef-Schregel-Str. 11, 52349 Düren, 02421/15408

Donnerstag, 19. November 2015

Apotheke Kommern, Kölner Str. 26, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/5333

Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 1261

Freitag, 20. November 2015

Städt-Apotheke, Gottfried-Disse-Str. 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Burg-Apotheke, Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Samstag, 21. November 2015

DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042

Martin-Apotheke, Hauptstr. 19, 53359 Rheinbach, 02226/3445

Sonntag, 22. November 2015

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662

Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 0800 - 00 22833 (kostenlos) oder vom Handy: 22 8 33.

Den aktuellen Notdienstplanfinden Sie auch unter: www.Martin-Apo.com. Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: 116-117.

In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036.

Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **116117** (kostenlose Rufnummer) zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112** oder **02251/5036**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **01805-986700** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0800-0022833** (kostenlos) oder vom Handy: **2 2833** (69 ct./min).

Weitere Infos zum Notdienst erhalten Sie unter www.aponet.de

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, 30. Oktober 2015

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348

Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285

Samstag, 31. Oktober 2015

Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/3530

Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Sonntag, 1. November 2015

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Lambertus-Apotheke, Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen (Kuchenheim), 02251/3286

Montag, 2. November 2015

Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140

Dienstag, 3. November 2015

Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Südstadt-Apotheke, Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Mittwoch, 4. November 2015

Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311

Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454



Bestattungen Bayard

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
Bahnhofstr.27

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgebereich Zülpich

Im Seelsorgebereich Zülpich wurde eine neue Gottesdienstordnung eingeführt. Diese berücksichtigt die Größe der Gemeinden, ihre Lage und die zukünftige Anzahl der Priester. In jedem unserer ehemaligen Seelsorgebereiche findet nun eine regelmäßige Messe statt.

Regelmäßige Messen (jede Woche):

- Samstag, 17.00 Uhr: Zülpich
- Samstag, 18.30 Uhr: Scherwen
- Sonntag, 08.00 Uhr: Hoven
- Sonntag, 11.00 Uhr: Wichterich (am 1. Sonntag: Niederelvenich)
- Sonntag, 11.00 Uhr: Zülpich
- Sonntag, 18.30 Uhr: Füssenich

14-tägig:

- Samstag, 17.00 Uhr: Lövenich bzw. Enzen
- Samstag, 18.30 Uhr: Bürvenich bzw. Nennemich
- Sonntag, 09.30 Uhr: Embken bzw. Wollersheim
- Sonntag, 11.00 Uhr: Sinzenich bzw. Ülpenich

Folgende Gemeinden haben im 4-Wochen-Rhythmus Messe (solange es einen 4. Priester gibt). Bei einer Ferienordnung entfallen diese Messen.

1. Samstag, 17.00 Uhr: Oberelvenich
2. Samstag, 17.00 Uhr: Muldenau
3. Samstag, 17.00 Uhr: Bessenich
4. Samstag, 17.00 Uhr: Juntersdorf
1. Sonntag, 09.30 Uhr: Langendorf
2. Sonntag, 09.30 Uhr: Merzenich
3. Sonntag, 09.30 Uhr: Rövenich
4. Sonntag, 09.30 Uhr: Dürscheven

Die Wochentagsmessen sind nicht betroffen!



In der Reihe der klassischen Kryptakonzerte wird am Sonntag, 8. November 2015, um 17 Uhr der international renommierte Violoncellist, Ludwig Frankmar, ein kirchenmusikalisches Solokonzert spielen. Der einer schwedischen Musikerfamilie entstammende Künstler widmete sich nach Studien und Orchesterarrangements in Malmö, Barcelona, Basel und Bern zunächst der zeitgenössischen, dann der kirchlichen Barockmusik. In der durch ihre einzigartige Akustik ausgezeichneten Krypta wird er durch Stücke von Johann Sebastian Bach und Giovanni Bassano mit dem Publikum auf eine spannende musikalische Reise in die Renaissance- und Barockzeit gehen. Ludwig Frankmar

bringt mit viel Gefühl - wie eine musikalische Meditation - das Barockcello, das Louis Guersan 1756 in Paris baute, zum Klingen.

Ludwig Frankmar wird in der Kryptakapelle auf dem historischen Cello spielen. Die Pfarrgemeinde Sankt Peter Zülpich entwickelt sich zu einem Zentrum klassischer Kirchenmusik, welches geprägt ist durch Kirchenräume mit einer hervorragenden Akustik und einer der modernsten Orgeln Deutschlands.

Organisiert wird das Konzert von Vox Tolbiacum, dem Verein zur Förderung der Kirchenmusik an St.-Peter, Zülpich.

Das Benefizkonzert zu Gunsten der Annokapellenorgel beginnt um 17 Uhr.

Weitere Informationen auf www.vox-tolbiacum.de

Vereinsmitteilungen

SV - Rhenania Bessenich 1928 e. V.



Heimspiele der Jugend- und Seniorenmannschaften des SV Rhen. Bessenich 1928 e. V.

- Sa., 07.11.2015 15:00 Uhr A-Jugend SV Rhen. Bessenich - Ober/Blanken SG
- So., 15.11.2015 10:45 Uhr Frauen SV Rhen. Bessenich - SG Olefal
- 12:00 Uhr Senioren SV Rhen. Bessenich II - Bliesheim III
- 14:30 Uhr Senioren SV Rhen. Bessenich - TuS Chlodwig Zülpich

An den jeweiligen Sonntagen ist für das leibliche Wohl (Kaffee und selbstgebackener Kuchen sowie warme Küche) gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

T.B.-S.V. Füssenich-Geich 1895 e. V.

Heimspiele der Seniorenmannschaften des TBSV

- So., 08.11.2015 TBSV 2 spielfrei
- 14:30 Uhr TBSV 1 - VFL Kommern

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Auf ihren Besuch freut sich der TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

Freundliche Einladung zur 480. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

in Zülpich – Bessenich

Freitag, den
13. November
2015



- 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
- 18.15 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Kaplan Wolfgang Biedaßek, Erkrath

Wir beten bei der 480. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

- Um Festigung im Glauben
- Um geistliche Berufe
- Um Erneuerung der Kirche
- Um Frieden in der Welt
- Um ein christliches Europa

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

Nähere Informationen: Diakon Hubert Gatzweiler, Kölnstr. 71, 53909 Zülpich, Tel.: 02252-94240

Klassische kirchenmusikalische Konzerte an St.-Peter Zülpich:

Domorganist und Violoncello-Virtuose spielen zu Gunsten der Annokapellenorgel

Zülpich. Die Freunde klassischer Kirchenmusik dürfen sich auf ein hochkarätiges Konzert freuen.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH

WIR
GEBEN
IHRER
TRAUER
ZEIT
UND
RAUM

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60
www.bestattungshaus-sievernich.de



Prinzengarde Züllich 1910 e.V.

- ältestes Traditionscorps der Stadt -
Mitglied im BDK und RVD

Sessionseröffnung

Die Prinzengarde Züllich lädt herzlich am 08.11.2015 ab 11.11 Uhr zur Eröffnung der Karnevalssession 2015/2016 ins Gardequartier Münstertor ein. Es erwartet Sie ein buntes Programm wie z. B. die Prinzengarde Züllich, KG Vettweiß, Vorstellung der neuen Tollität und vieles mehr.

Nicht nur das Bild auf der Bühne soll bunt sein sondern auch davor, deshalb wird das schönste Kostüm im Publikum prämiert.

Kommen Sie im Kostüm und folgen dem bunten und kurzweiligen Programm am Gardequartier Münstertor.

Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt. Es gibt hausgemachte Reibekuchen, Erbsensuppe aus der Feldküche sowie kalte und warme Getränke.

Besuchen Sie die Prinzengarde Züllich auch während des Martinismarktes am 07. und 08.11.2015 an ihrem Gardequartier Münstertor und genießen Sie die Reibekuchen nach Hausfrauenart.

Prinzengarde Züllich
- ältestes Traditionscorps der Stadt -

SESSIONSERÖFFNUNG

8.11.2015

11:11

AM MÜNSTERTOR

VORSTELLUNG DER NEUEN TOLLITÄT
DIE SCHÖNSTEN KOSTÜME WERDEN PRÄMIERT.

REIBEKUCHEN ERBSENSUPPE
KALTE UND WARMER GETRÄNKE

Martinismarkt am 7./8. November
Langer Samstag bis 18:00 Uhr
verkaufsoffener Sonntag ab 13:00 Uhr

Karnevalistischer Veranstaltungskalender Session 2015 / 2016

Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Informationen unter
Samstag 07.11.2015	Mädchensitzung 15:30 Uhr Forum Züllich	Blaue Funken	Kartenbestellung für 2016 am 07.11.15 (10-11 Uhr) Tel.: 02252-7876
Sonntag 08.11.2015	Sessionseröffnung 11:11 Uhr Gardeplatz Münstertor Züllich	Prinzengarde	Tel.: 02252-5150
Samstag 21.11.2015	Proklamationsitzung 19:45 Uhr Forum Züllich	Zölleche Öllege	Tel.: 02425-7111
Sonntag 03.01.2016	Herrenkommers 11:00 Uhr Forum Züllich	Prinzengarde und Hovener Jungkarnevalisten	Tel.: 02252-835854
Sonntag 10.01.2016	Zölleches Miljöh-Fest 14:30 Uhr Forum Züllich	Blaue Funken	Kartenbestellung am 05.12.15 (10-11 Uhr) Tel.: 02252-7876
Freitag 15.01.2016	Prinzengardesitzung 20:00 Uhr Forum Züllich	Prinzengarde	Tel.: 02252-5150
Samstag 16.01.2016	Sitzung für und mit behinderten Mitsmenschen 14:30 Uhr Forum Züllich	Prinzengarde	Tel.: 02252-5150
Sonntag 17.01.2016	Seniorenachmittag der Kernstadt Züllich 15:00 Uhr Forum Züllich	Zölleche Öllege	Tel.: 02425-7111
Sonntag 24.01.2016	Kindersitzung 15:00 Uhr Forum Züllich	Zölleche Öllege	Tel.: 02425-7111
Freitag 29.01.2016	HJK-Sitzung 20:00 Uhr Forum Züllich	Hovener Jungkarnevalisten	Tel.: 02252-2214
Sonntag 31.01.2016	Prinzenvorstellung der Großgemeinde 15:00 Uhr Forum Züllich	Zölleche Öllege	Tel.: 02425-7111
Donnerstag 04.02.2016	Eröffnung Straßenkarneval 11:11 Uhr Rathausvorplatz Züllich	Prinzengarde	Tel.: 02252-5150
Donnerstag 04.02.2016	Kostüm-Party mit Prämierung der schönsten Kostüme 19:00 Uhr Forum Züllich	TuS Chlodwig Zölleche Öllege Prinzengarde Blaue Funken Hovener Jungkarnevalisten	Tel.: 02252-833005
Sonntag 07.02.2016	Schlüsselübergabe 16:00 Uhr Rathausvorplatz Züllich	Zölleche Öllege	Tel.: 02425-7111
Montag 08.02.2016	Großer Rosenmontagszug 13-15 Uhr Zugweg Nideggenerstraße-Frankengraben- Düsseldorferstraße-Siebergstraße- Römerallee-Kölnstraße-Münsterstraße-Münstertor	Zölleche Öllege	Tel.: 02252-4604
Montag 08.02.2016	Rosenmontagsparty (beginnt für Alle sofort nach dem Zug) 16:00 Uhr Forum Züllich	Zölleche Öllege	Tel.: 02425-7111
Dienstag 09.02.2016	Karnevalskehrhaus 18:00 Uhr Forum Züllich	Blaue Funken	Tel.: 02252-6695

Feuerwehr und Musikverein feierten in Sinzenich Kartoffelfest

Knollengewächs war der Dreh- und Angelpunkt der Veranstaltung

Die besten Ideen für ein Fest entstehen meist in gemütlicher Runde beim dem ein oder anderen Bierchen. So geschehen vor ziemlich genau 10 Jahren auch mit der Planung für das erste Kartoffelfest, das alle 2 Jahre und nunmehr bereits in 6. Auflage vom 03. und 04. Oktober 2015 am Feuerwehrgerätehaus in Sinzenich gefeiert wurde. Feuerwehr und Musikverein hatten sich wieder einmal mächtig ins Zeug gelegt, um den Gästen am Erntedankwochenende etwas Besonderes bieten zu können. So konnten die Veranstalter dann auch zahlreiche Besucher begrüßen. Auch Petrus spielt mit und bescherte den Anwesenden ein goldenes Oktoberwochenende wie es im Buche steht.

Kartoffelspezialitäten wie hausgemachter „Efeleer Döppekooche“ und Rosmarinkartoffel waren das Ergebnis der Bemühungen der Vereinsmitglieder, die teils schon Tage vorher an mit der Verarbeitung und Herstellung dieser Spezialitäten beschäftigt waren.

Fassanstich und Dämmerhoppen

-Rotbachmusikanten sorgten im Dorfzelt für Stimmung
Nach dem Fassanstich durch die Vorsitzenden der beiden Vereine, Josef Krux (FW) und Sebastian Müller (MVS) folgte ein gemütlicher Dämmerhoppen mit den „Original Rotbachtaler Musikanten“ mit deren musikalischem Leiter Christoph Fahle. Diese bedankten sich mit bekannten und beliebten Melodien bei

ihren Zuhörern, die sich, gerade weil es gegen Abend etwas kühler wurde, nicht davon abhalten ließen mitzusingen und sich warm zu schunkeln.

Auszeichnung des Kartoffelkönigs am Samstag

- Prall gefüllter Korb mit Kartoffelköstlichkeiten als Belohnung
Einer der Höhepunkte des Abends war die Neuwahl des Kartoffelkönigs. Dieser Titel war an die Person ausgelobt, die laut Ausschreibung die größte und schwerste Kartoffel vorweisen konnte.



Der Überbringerin und damit frischgebackene Kartoffelkönig heißt Lukas Cosman.

Er erhielt neben einer Urkunde auch einen mit Kartoffelspezialitäten vollgepackten Frühstückskorb, der sich sehen lassen konnte. Auch für den Überbringer der zweit- und drittschwersten Kartoffel stand noch ein schöner Preis bereit.

Frühshoppen und Kartoffeleria am Sonntag

-Musikverein aus Hümmel und Sinzenicher Jugendorchester spielten auf
Der Sonntag begann mit einem Frühshoppen zu dem Musikverein Hümmel aus dem Kreis Ahrweiler anschloss. Dieser wusste, unter der Leitung von Bernd Schneider, die Gäste mit seinem breitgefächerten Repertoire und beschwingten Melodien bestens zu unterhalten.

Den Abschluss des gelungenen Festes bildete eine musikalische „Kartoffeleria“, bei der die Jugend des Musikverein Sinzenich unter Leitung von Andrea Cosman ihr



Können auf breiter Basis präsentieren konnte. Nach begeisterten Zugabufen beschloss der Musikvereinsnachwuchs den musikalischen Kartoffelfest-Reigen. Die Freiwillige Feuerwehr und der Musikverein bedanken sich bei allen Teilnehmern, den fleißigen Helfern, den Besuchern und bei der Sinzenicher Bevölkerung für ihre Unterstützung und freuen sich bereits jetzt auf das nächste Fest.

5. Schwerfener Rievkoochefess mit Vorstellung der Tollität 2015/16

Am 20. September führte die Karnevalsgesellschaft „Schwerfe blieb Schwerfe“ zum fünften Male das Schwerfener Rievkoochefess durch. Die KG hatte für die Reibekuchen verschiedene Beilagen vorbereitet. So konnte man zwischen traditionellem Apfelkompott, Rübekraut oder Schwarzbrot auch Zucker oder Lachs wählen. Höhepunkt der Veranstaltung war die Vorstellung der Schwerfener Tollität für die Session 2015/16 und somit die Sicherstellung, daß es auch in der kommenden Session in Schwerfen wieder karnevalistisch hoch hergehen wird. Hier wurde durch den Präsidenten Carsten Schmitz eine Überraschung präsentiert. Wieder einmal konnte eine junge Frau überzeugt werden, dieses Amt zu übernehmen. Daniela Damhuis, Jahrgang 1985, gebürtig aus Düren-Lendersdorf, ist Hausfrau und Mutter und geht zum Ausgleich gerne tanzen und feiern. Mit diesen Startbedingungen kommt man speziell in Schwerfen nicht an der KG vorbei. Wie ihre beiden Mädchen (7 und 8 Jahre alt) können auch wir es kaum erwarten, die Mama in einem tollen Ornat zu sehen. Diese wird am 07.11.2015 im Rahmen der traditionellen Sessionseröffnung mit Proklamation im Saal des

Schwerfener Dörpstüffe zu bestaunen sein. Im weiteren Verlauf der diesmal sehr kurzen Session sind wie gewohnt eine Galasitzung, eine Kindersitzung, ein karnevalistischer Frühschoppen sowie der Kinderzug und der große Zug geplant. Trotz der gesperrten direkten Zufahrt (Brückenbauarbeiten) fanden einige befreundete Vereine und viele Schwerfener den Weg zur alten Schule und genossen das herbstliche und trockene Wetter. Der erfreulich milde Nachmittag trug dazu bei, dass viele Besucher noch lange bei Wein, Federweißem oder dem üblichen Kölsch und Pils in gemütlicher Runde beisammen saßen.



Von l. n. r.: Jochen Dahlke, Daniela Damhuis (designierte Prinzessin 2015/16), Carsten Schmitz (Präsident), Chantal Stern (Kinderprinzessin 14/15).

Proklamationsparty des Enzener Dreigestirns der Session 2015 / 2016

Jungfrau Leni Prinz Fietes I. Bauer Hardy



06.11.2015

ab 19:30 Uhr

im Enzener Pfarrheim

- Eintritt frei -



mit dem Tambourcorps Enzen der "Bloß mer jet un Bums Kapell" und vielen weiteren befreundeten Vereinen

www.kg-enzen.de

 **Bank & Sohn**
BUSREISEN
Seit über 60 Jahren für Sie da!

Bergheimer Str. 1a
53909 Zülpich
Tel.: (0 22 52) 14 70
Fax: (0 22 52) 95 23 29
info@busreisen-zuelpich.de
www.hj-bank-sohn.de

Advent- & Silvester-Reise

Advent an der Weser und Sie mittendrin -
Besinnliche Stimmung in Bremen

3 Tage, 04. – 06.12.2015

170 weihnachtlich geschmückte Stände laden rund um das Rathaus und den Roland ein.

Sie wohnen im 4* Superior Maritim Hotel inkl. 2 x Ü/ HP –
2 Std. Stadtführung Bremen - inkl. City-Taxe

Fahrt im Premium Reisebus

Unser Preis im DZ p. P. **299,- €**
im EZZ p. P. 41,- €

Jahreswechsel in Marburg
im Lahntal an der deutschen Märchenstrasse
4 Tage 30.12.15 – 02.01.2016

Sie wohnen im 4* Welcome Hotel

im Zentrum der historischen Stadt

2 x Ü / HP, 3 Gang Menü oder Buffet

1 x Ü / HP am Silvesterabend mit Galabuffet – Musik & Tanz

Getränke „all inclusive,“

1 x Stadtführung mit Eintritt in die Elisabethkirche

1 x Märchenrundfahrt inkl. AL (4,5 Std.)

Unser Preis p. P. im DZ **525,- €**

Vorschau Karnevalsreise:

Do. 04.02.2016 bis Di. 09.02.2016

Taunus – Saalburg – Frankfurt – Hessenpark –
Bad Nauheim

4* Hotel inkl. 5 x Ü / HP und
großes Ausflugsprogramm

Preis p. P. im DZ **525,- €**
EZZ p. P. 110,- €

Ihr Traditions-corps
aus der Römerstadt
präsentiert:



12. MÄDCHENSITZUNG

am Samstag, den 07.11.2015
um 15:30 Uhr (Einlass ab 14:00 Uhr)
im Forum Zülpich, Blayer Straße 20

Mit dabei sind:

de Botzedresse
PAVEIER

BIG
MAGGAS

MARTIN
SCHOPPS



KASALLA

und viele
andere Raketen

Kartenvorverkauf
Mädchensitzung 2016
am Samstag, 07.11.2015
von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
telefonisch unter 02252/7876
Kartenpreis: 22 €



Anschließend:

After Show Party mit

DJ Jacky

EINTRITT FREI!

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Zülpicher Geschichtsverein



Geschichte einer jüdischen Familie aus Zülpich

Ausstellung der Gedenkstätte
Bonn vom 26.10.2015 -
10.01.2016

in der Landesburg Zülpich
Samstag 13.00 - 16.00 und
Sonntag 11.00 - 16.00

Gesonderte Termine und
Führungen nach Vereinbarung

Rahmenprogramm:

06.11.2015 19.00 Uhr in der
Landesburg: Vortrag Astrid Mehmel
- Leiterin der Gedenkstätte Bonn -
zur Ausstellung

08.11.2015 Besuch des aus Zülpich
nach Melaten verlagerten jüdischen
Friedhofs. Abfahrt 11:30 Adenauer-
platz. Begrenzte Teilnehmerzahl.
Anmeldung 02252/2907

09.11.2015 19.00 in der Martinskirche: „Erinnern – um zu erinnern“. Veranstaltung mit Schülern des Frankengymnasiums in Anschluss an die Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz. Anmeldung erforderlich: Sekretariat Frankengymnasium 94430

18.12.2015 Verlegung von Stolpersteinen durch Gunter Demnig ab 15.00, Beginn Markt 21 (Rathaus). Zuschauer und Spenden herzlich willkommen.

Um 18.00 Vortrag Gunter Demnig in der Landesburg zum Projekt Stolpersteine
Ihr Zülpicher Geschichtsverein, Landesburg, Mühlenberg 10,
02252/8308336, info@zgv-zuelpich.de, www.zgv-zuelpich.de

Gerd Stühl lädt ein!



Das Atelier Gerd Stühl lädt wieder alle
Kunstinteressierten zur
diesjährigen Ausstellung ein.

Samstag, 31. Oktober,
Sonntag, 01. November (Allerheiligen)
Samstag, 07. November
Sonntag, 08. November

jeweils in der Zeit von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung.

Das Atelier befindet sich in einem 300 Jahre alten Bauernhaus mit nachfolgender
Anschriß: Gerd Stühl, Bürvenich, Stephanusstraße 129, 53909 Zülpich
Telefon 02425/693, www.gerdstuehl.de

Handball-Saisoneröffnung TuS Chlodwig Zülpich

Sensationeller Auftakt 2015/2016

Im Rahmen der Saisoneröffnung empfing die C-Jugend unsere Handballfreunde von der HSG Euskirchen zu einem Vorbereitungsspiel am 06.09.2015 und sorgten so für einen sensationellen Auftakt.

Im Spielbericht formulierte Trainer Engelbert Düster zutreffend, dass ungeachtet des Klassenunterschieds und dem Ergebnis 14:28 unsere jungen Spieler mit

K.G. Heimat 1919 e.V. Dürscheven Funken Rot – Weiß



Einladung zur Karnevalseröffnung der Session 2015/16

Liebe Dürschevener, liebe Karnevalsfreunde,

hiermit laden wir Sie ganz herzlich zur Sessionseröffnung 2015/16 am Sonntag, den 08.11.2015 ab 11.11 Uhr ein. Nach der erfolgreichen Jubiläumssession möchten wir Sie auf die kommende 5. Jahreszeit fröhlich einstimmen. Starten werden wir bereits um 10:45 Uhr. Die Funken Rot-Weiß ziehen dann vom Dorfplatz mit Musik und dem noch antierenden Dreigestirn Prinz Robert I, Bauer Patrick und Jungfrau Denise zur Prinzenallee, wo unser Trifolium zur Erinnerung an die vergangene Session ihren „Dreigestirnsbaum“ pflanzen wird.

Anschließend geht es dann zum Saal Schmitz, wo um 11:11 Uhr der Startschuss in die neue Session 2015/2016 fällt.

Ab 12:00 Uhr bietet unser Funkenkoch Hennes von der Zupp Ihnen einen Mittagstisch (Grünkohl mit Mettwurst/Siedewurst) an.

Mit einem bunten Programm wollen wir Ihnen und uns den Tag verschönern, mit dabei:

VERABSCHIEDUNG UNSERES DREIGESTIRNS

DIE KÖLNER NEWCOMER GRUPPE „FIASKO“

SOLOMARIECHEN

DER MANN MIT D'R TRÖÖT

TAMBOUR- UND FANFARENCORPS

DAMENGARDE

CORPSAPPELL

NEUVORSTELLUNGEN

JUBILÄHREHRUNG

Der Eintritt ist frei!!

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen Dreimool Schöve Alaaf Ihre
K.G. Heimat 1919 e. V. Dürscheven mit den Funken Rot-Weiß



Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich
Tel. 0 22 52/8 17 61 · Fax 0 22 52/8 17 62
E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de
Internet: www.goehr-rehabhilfen.de



Besuchen Sie auch
unseren Online-Shop
www.goehr-rehabhilfen.de



ihrem technischen Können brillierten. So begeisterten sie auch mit ihrer ungebrochenen Spielfreude sichtlich ihr Publikum.

Dank der köstlichen Spenden der Mitglieder und dem Engagement unserer Backfeen konnten alle Gäste und Mitwirkenden von einem reichlichen Kuchenbuffet nebst Kaffee und weiteren Getränken vor, während und nach den Spielen in geselliger Runde genießen.

Denn nicht nur abseits des Spielfelds fand ein Gaumenschmaus statt, sondern auch auf dem Spielfeld verlief die Stimmung weiterhin großartig.

Nachfolgend überzeugten im 1. Meisterschaftsspiel gegen die HSG Geislar/Oberkassel II die Herren der 1. Mannschaft mit einsatzfreudigen Spielzügen und boten den Zuschauern ebenfalls ein unterhaltsames Spielerlebnis mit einem Ergebnis 32:23 dar. Mit den Worten unseres Coach René Wudarzak wurde bereits in der ersten Halbzeit durch eine starke Abwehrleistung der Grundstein für den Sieg gelegt, welcher in der zweiten Halbzeit sicher nach Hause geholt wurde.

Beherzte Szenen dieses Tages wurden von Frau Tina Lämmermann - **Foto Gülden GBR Zülpich** - mit ihrer Kamera eingefangen, welche auf der Internetseite www.tuszuelpich-handball.de in der Bildergalerie zu entdecken sind.

Über die rege Beteiligung und das Interesse für die kommenden Heimspiele freuen wir uns und hoffen, alle bei Speis und Trank wiederzusehen.

Herzlich grüßt Euch die Handballabteilung TuS Chlodwig Zülpich

che. Trotz teilweise schwieriger Wetterbedingungen konnte der Terminplan eingehalten werden und am Finaltag am 26. September wurde dann bei guten Wetterbedingungen teilweise hochklassiges Tennis geboten. Zum Abschluss wurden dann gemeinsam alle Sieger geehrt und bei einem italienischen Buffet gefeiert.

Aus Zülpicher Sicht konnte in diesem Jahr der Titel im Herren 50 Einzel im eigenen Stall gehalten werden. Heiner Denneborg konnte sich in der Konkurrenz gegen alle seine Gegner durchsetzen und gewann am Ende den Titel souverän. Zusätzlich gewann auch im Doppel mit Henry Faber an der Seite von Florian Becker ein Mitglied des TC RW Zülpich den Titel. Ansonsten zeigte sich der Club als guter Gastgeber und verwöhnte die Spieler die gesamte Woche mit leckeren Gerichten und ausreichend flüssiger Nahrung. „Dass am Ende gleich vier Titel an Mitglieder des Nachbarclubs aus Schwerfen gingen, war zwar so nicht geplant, zeigt aber ja nur wie dankbar wir für die gute Zusammenarbeit während der Turnierwoche waren“, konstatierte der Vorsitzende des TC RW Zülpich Werner Heiliger mit einem Zwinkern.

Im Einzelnen errangen die folgenden Spieler die Titel in den verschiedenen Kategorien:

- Damen40: Birgit Becker (TC Schwerfen)
- Damen Doppel: Birgit Becker und Anke Lorbach (beide TC Schwerfen)
- Herren LK11-23: Florian Becker (TC Sportpark Rheinbach)
- Herren40 LK08-16: Klaus Weyer (Columbia Drove)
- Herren40 LK13-23: Andreas Kuhl (TC Ruraue-Untermaubach)
- Herren50 LK08-16: Winfried Schwarz (TC Liblar)
- Herren50 LK13-23: Heiner Denneborg (FC Blau Weiß Embken)
- Herren60 LK08-16: Philipp Sattler (Dürener TV)
- Herren60 LK13-23: Günter Bungart (TC RG Bad-Münstereifel)
- Herren Doppel: Florian Becker und Henry Faber (beide TC Sportpark Rheinbach)



Birgit und Florian Becker

gewinnen zusammen 4 Titel bei den Stadtmeisterschaften

Außerordentlich erfolgreich waren die diesjährigen Stadtmeisterschaften für die Familie Becker aus Schwerfen. Sowohl Birgit Becker als auch ihr Sohn Florian konnten sowohl in ihrer jeweiligen Einzeldisziplin als auch im Doppel die Titel gewinnen, so dass die Familie am Ende mit vier Pokalen nach Hause fahren konnte. Veranstaltet wurde das Turnier inzwischen zum 4. Mal unter der Leitung von Jürgen von Ameln und wie auch in den letzten Jahren unterstützten die Nachbarvereine aus Schwerfen und Bürvenich den TC RW Zülpich bei der Ausrichtung, indem sie unter der Woche ihre Plätze für den umfangreichen Spielkalender zur Verfügung stellten. Anders als in den Vorjahren fand das Turnier dieses Mal später im Jahr und außerhalb der Sommerferien statt. Der Hauptgrund für Turnierleiter Jürgen von Ameln, dass die Teilnehmerzahl mit 70 Spielern nicht ganz an das hohe Niveau der Vorjahre mit mehr als 100 Akteuren heranreichen konnte. Trotzdem waren der Turnierleiter und die Vorstandsriege vom TC RW Zülpich rundum zufriedener mit der Turnierwo-



V. l. n. r.: Gabi Krosch, Heike Faber (2. Sieger Damen Doppel), Turnierleiter Jürgen von Ameln, Birgit Becker, Anke Lorbach (Sieger Damen Doppel).

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht

Zivilrecht

Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12

53909 Zülpich

RavanJuechems@t-online.de

(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04

Telefax: (0 22 52) 83 45 55

www.ravanjuechems.de

Teppich **Bio** Handwäsche

Lassen Sie Ihren Teppich bei uns

- fachmännisch reinigen
- von Flecken befreien
- rückfetten und imprägnieren
- professionell reparieren, u.v.m.



Jetzt zu Sonderkonditionen!

Hol- und Bring-Service gratis!

Seit 25 Jahren Ihr Partner vor Ort!

GUTSCHEIN

€ 30,00

für eine Reinigung/Reparatur

gültig bis 28.11.2015



Tabatabai Orientteppiche

Die Teppichkompetenz zwischen Köln und Aachen

Oberstraße 19, 52349 Düren, Tel 02421-209167

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-16 Uhr

www.teppiche-dueren.de

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich

CDU ZÜLPICH

„Herrn Albert Bergmann gilt ein herzliches Dankeschön“!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 20. Oktober 2015 beendete Herr Bürgermeister a. D., Albert Bergmann, nach 11 Jahren seinen Dienst bei der Stadt Zülpiich. Gemeinsam mit Albert Bergmann und seiner Verwaltung schauen wir gerne auf diese erfolgreiche Zeit zurück, in der die **Stadt Zülpiich ein völlig neues Gesicht** bekommen hat.

So möchten wir **nur die wichtigsten Etappen** seiner Amtszeit erwähnen und auch hervorheben. Herr Bergmann hat gleich zu Beginn seiner Amtszeit die **Verwaltung umstrukturiert**, und so die Voraussetzungen geschaffen, um für Zülpiich die sich bietenden Möglichkeiten der zukunftsorientierten Weiterentwicklung zu nutzen.

Dazu zählten unter anderem

- die Gründung der Stadtentwicklungsgesellschaft (SEZ),
- die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes,
- das Einkaufszentrum an der Bonner Straße,
- der Bau des Forums,
- die Übertragung der Kanäle an den Erftverband;

letzteres unter anderem auch deshalb, um die **Verschuldung der Stadt erheblich zu reduzieren** und somit die Voraussetzung für eine Bewerbung zur **Landesgartenschau 2014** zu schaffen, zu seinen besonders erwähnenswerten Tätigkeitsfeldern.

Die Durchführung der Landesgartenschau 2014 war dann sein gestecktes Endziel. Die **Landesgartenschau 2014** bot 6 Monate allen Bürgerinnen und Bürgern im Stadtgebiet ein Blumenmeer in einem paradiesischen Park und **ermöglichte der Stadt Zülpiich und den Orten einen Investitionsschub, den man sonst in 20 Jahren nicht erreicht hätte.**

Gemeinsam mit der Verwaltung war Herr Bergmann in den letzten Jahren daher besonders aktiv, um die Stadtentwicklung in geordneten Bahnen dynamisch weiter zu entwickeln und das Stadtgebiet zu einem attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort zu machen.

Wir möchten mit diesem Beitrag inhaltlich den noch anstehenden Abschiedsreden am 7. November 2015 nicht vorgreifen.

Wir danken Herrn Bürgermeister a. D., **Albert Bergmann** in besonderer Weise für seine geleistete Arbeit, vor allem für die vielen, oftmals auch intern gehaltenen, auch schon mal kontroversen, aber gerade deshalb durchaus fruchtbaren Gespräche, die immer darauf abzielten, **das Beste für unsere Stadt Zülpiich und seine Bürger zu erreichen.**

Zu seinem neuen Lebensabschnitt wünschen wir Herrn Bergmann und seiner Gattin, alles Gute, eine glückliche und gesunde Zukunft hier in der Stadt Zülpiich sowie Gottes Segen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpiich



JA-Fraktion

Ratsbürgerentscheid: Lösung für die Zukunft vertrag

Am 27.9. haben die Zülpiicher entschieden, vorerst keine Gesamtschule zu gründen und an Haupt- und Realschule weiterhin Eingangsklassen zu bilden.

Das Votum ist für zwei Jahre bindend, sofern keine rechtlichen Gründe dagegen sprechen. Dies wäre der Fall, wenn die Hauptschule keine zwei Eingangsklassen mehr bilden kann.

Als langjährige Verfechter von Bürgerbeteiligung muss man auch sagen dürfen, wenn diese gründlich schief gelaufen ist. Nicht etwa, weil einem das Ergebnis nicht passt, sondern weil verschiedene Faktoren eine sachgerechte Entscheidung verhindert haben.

Kritiker werden jetzt mangelnde Informationen seitens Politik und Verwaltung anführen. Doch ausgerechnet die Infoveranstaltung im Forum hat den neutralen Beobachter völlig in die Irre geführt. **Das Bild in der Öffentlichkeit wurde gefestigt, dass sich die Zülpiicher einfach nur zwischen dem bewährten System und dem Unbekannten entscheiden müssten.** Bestärkt wurde dieser Effekt durch eine teils naive Presseberichterstattung.

Als Fehler muss man es jedoch bezeichnen, den Ratsbürgerentscheid schließlich unter Zeitdruck herbeigeführt zu haben. **Ein Abstimmungsheft ohne Stellungnahmen der Fraktionen hätte so nicht akzeptiert werden dürfen, da so Fehlinformationen die Meinung bestimmt haben.**

Das Problem der Hauptschule ist nach wie vor ungelöst. Eines der beiden Szenarien wird daher eintreten:

- 1.) **Es kommt keine zweite Eingangsklasse zustande, was automatisch zum Auslaufen der Schule führt.** In diesem Fall hätten wir ab Klasse 5 keine Ganztagschule mehr in Zülpiich, mit der Gefahr weiterer Auspendler. Die Realschule muss sich für Hauptschüler öffnen, wird de facto zur Sekundarschule.
- 2.) **Die Stadt Euskirchen schickt uns als zuständige Hauptschule ihre Schüler, die sie nicht beschulen wollen oder können.** Damit kann die Hauptschule weiterhin Eingangsklassen bilden, **das Klientel in und auch außerhalb(!) der Schule wird jedoch ein anderes sein.**

Deswegen haben hier nicht „ein paar Ideologen“ eine Veränderung herbeiführen wollen, sondern bisherige Skeptiker von Gesamtschulen.

Völlig ratlos lässt uns das Verhalten der Grünen zurück. Während Grüne auf allen Ebenen für Gemeinschaftsschulen und Ganztagsbetreuung eintreten, befürworten sie hier eine verkappte Sekundarschule, die von ihren Parteifreunden ansonsten als „Restschule“ verteuelt wird. Das verstehe wer will, alles Andere wird die Zukunft zeigen.

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA



Fraktion im Rat der Stadt Zülpiich

Nach den Wahlen gibt es viel zu tun und offenbar nichts zu sparen

Wir gratulieren Ulf Hürtgen zu seiner **Wahl zum Bürgermeister** der Stadt Zülpiich. Gleichzeitig bedanken wir uns bei unserem Kandidaten Detlef Krings für einen engagierten Wahlkampf und freuen uns über das achtbare Ergebnis.

Die extrem geringe Wahlbeteiligung stimmt uns hingegen nachdenklich. Die Mehrheit der Zülpicher interessiert die Kommunalpolitik so wenig, dass sie nicht einmal ihren Bürgermeister wählen möchten - dabei ist gerade die Kommunalpolitik geeignet, unsere direkte Lebenswelt direkt, aktiv und demokratisch mitzugestalten.

Wenn Sie Ideen haben oder mit etwas nicht einverstanden sind, freuen wir uns davon zu erfahren. Sprechen oder schreiben Sie uns an. Bei den Zülpicher Grünen kann jeder, auch ohne Parteibuch, mitmachen!

Über den Ausgang des **Bürgerentscheids** zu den weiterführenden Schulen freuen wir uns. Die Wahlbeteiligung war auch hier nicht hoch, dennoch wurde das Quorum erreicht und die Realschule bleibt erhalten.

Jetzt dürfen Politik und Verwaltung aber nicht die Hände in den Schoß legen, sondern müssen gemeinsam mit Lehrern und Eltern an einer dauerhaften Lösung arbeiten. Z. B. könnte die Anzahl der Eingangsklassen und somit die Zügigkeit der Hauptschule begrenzt werden, um die Schülerstruktur zu steuern. Es kann auch sinnvoll sein, den Erwerb des regulären Hauptschulabschlusses an der Realschule anzubieten und dabei die Hauptschule zu schließen. All das müssen die Betroffenen nun intensiv und lösungsorientiert miteinander besprechen, damit auch künftig allen Kindern ein gutes Bildungsangebot gemacht werden kann.

Enttäuscht sind wir darüber, dass CDU und SPD beschlossen haben, die **Stelle des Ersten Beigeordneten** der Stadt neu zu besetzen und sie nicht, wie rechtlich möglich, einzusparen. Die Stelle wird nach der Wahl des jetzigen Ersten Beigeordneten Ulf Hürtgen zum Bürgermeister frei.

Wir unterliegen seit vielen Jahren einem extremen Sparzwang. Mit dieser Begründung haben CDU und SPD unseren Antrag für die Einrichtung einer halben Stelle für die pädagogische Fachberatung von sieben Kindergärten noch bei den Haushaltsberatungen als unbezahlbar abgelehnt.

Der vielzitierte Sparzwang wird jedoch unglaublich, wenn nicht auch bei der Verwaltungsspitze der Rotstift angesetzt wird.

Auch bei der Haushaltslage der Stadt Zülpich besteht ganz offensichtlich noch viel Spielraum. Wir werden zu gegebener Zeit darauf verweisen.

Angela Kalnins & Ester Reinfeld, gruene-zuelpich@gmx.de

DIE LINKE.

Im Rat der Stadt Zülpich

Sparen? Aber doch nur bei den anderen!

Im September wurde der bisherige Beigeordnete Herr Ulf Hürtgen zum neuen Zülpicher Bürgermeister gewählt. Dazu gratulieren wir ihm natürlich herzlich und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit. Schade ist es allerdings, dass gleich die erste Entscheidung, die noch auf einen Vorschlag des alten Bürgermeisters zurückgeht, ziemlich problematisch ist. Am 2. Oktober hat der Zülpicher Rat gegen die Stimmen der LINKEN beschlossen, die jetzt frei gewordene Beigeordneten Stelle Hürtgens sofort neu auszuschreiben. Auch alle anderen kleinen Parteien hatten sich im Vorfeld in seltener Einigkeit gegen diese Entscheidung ausgesprochen.

In Zülpich gilt schon seit einigen Jahren das Haushaltssicherungskonzept, weil die Stadt im Laufe der Zeit einiges an Schulden aufgehäuft hat. Bestandteil dieses Konzeptes ist eine Deckelung der Personalkosten der Verwaltung auf dem Niveau von 2009. Außerdem gibt es bei frei gewordenen Stellen eine Wiederbesetzungssperre von 12 Monaten auf allen Ebenen der Verwaltung zur weiteren Einsparung von Personalkosten. Dass bei dieser Regelung jetzt ausgerechnet an der Verwaltungsspitze eine Ausnahme gemacht wird, ist kein gutes Signal! Gerade hier wäre es doch möglich, es mal ohne hauptamtlichen Beigeordneten zu probieren. Den sieht die Gemeindeordnung NRW nämlich nicht mal zwingend vor. Stattdessen kann sich der Bürgermeister etwa bei repräsentativen Aufgaben ohne weiteres von Ehrenamtler*innen unterstützen lassen.

Aber es kam, wie es kommen musste. CDU und SPD haben den Vorschlag der kleinen Parteien im Stadtrat abgebügelt. Denn gespart werden soll anscheinend immer nur bei den anderen. Bei jeder kleinen Sachbearbeiter Stelle in der Stadtverwaltung wird ganz genau hingeschaut, aber bei der Ausschreibung der neuen A15-Beigeordnetenstelle - das sind je nach Erfahrungsstufe immerhin 60 - 70 000 Euro Jahresgehalt plus Zuschläge - ist jede Diskussion offenbar unnötig. Das ist für den Bürgermeister kein guter Start in die neue Amtszeit und ein Rezept für mehr Parteienverdrossenheit und noch geringere Wahlbeteiligung.

Informieren Sie sich weiter auf der Website:

www.die-linke-zuelpich.de

Ihr Ratsmitglied der Partei DIE LINKE.

Franz Josef Mörsch jr.

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus
M. BORCHERT

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference



Brille mit Reflect Control Technologie

Ohne EyeDrive: Das Scheinwerferlicht streut und verdeckt die Sicht.

Mit EyeDrive: Blendungen werden ausgeglichen, die Sicht ist schärfer.



Ihr Brillenberater
**Optik
Reischle**
Schumacherstr. 11 · 53909 Zülpich
Tel.: 02252-5002 · 02252-7051

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Mi. 9.00 – 12.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

www.optik-reischle.de



rupp und hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie!

Ihr Service-Partner rund um's Auto

SELOG
GMBH



**Ohrem Reifencenter
KFZ-Meisterwerkstatt**

Zergölst
PARTNERBETRIEB

Fit für den Winter ...

Sonderposten Winterreifen



Winterreifen Semperit

185/65 R15 T TL Speed-Grip 2 88T Stk. **49,-*** €



Winterreifen Continental

195/65 R15 T TL TS 850 91T Stk. **60,-*** €



Winterreifen Hankook

205/55 R16 T WIN I CEPT RS2 W452 91T Stk. **77,-*** €



Winterreifen Barum

225/55 R16 91H TL Polaris 3 95H Stk. **91,-*** €

- PKW- und LKW-Reifen-Center
- Klimatechnikservice
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Spurvermessung und Einstellung
- Reifeneinlagerung
- TÜV
- Unfallinstandsetzung

**Fragen Sie nach
unserem
KFZ-Meister-Service!**

Beim Kauf von 4 Winterreifen ist die 1. Einlagerung KOSTENLOS! *zzgl. Montage

Denken Sie an die Winterreifenpflicht! Angebot solange Vorrat reicht.

Am Meilenstein 3
53909 Zülpich
Tel.: +49 (0) 22 52 - 835 28-0
Fax: +49 (0) 22 52 - 835 28-29

Walzmühle 2
52349 Düren
Tel.: +49 (0) 24 21 - 944 10
Fax: +49 (0) 24 21 - 419 38

Euskirchener Straße 105
53919 Weilerswist - Derkum
Tel.: +49 (0) 22 51 - 129 480
Fax: +49 (0) 22 51 - 543 07

